



# Gemeindenachrichten *Zwettl*

*Mitteilungen des Bürgermeisters*

6/2004



**Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern  
wünsche ich von ganzem Herzen  
gesegnete Weihnachten, Gesundheit und  
viel Erfolg im neuen Jahr!**

**ÖkR Franz Pruckner, Bürgermeister**

**Aus den Stiftsteichen:**  
Weihnachtskarpfen  
Forellen



Räucherfisch  
Karpfenpasteten  
Geschöpftes  
Karpfenfilet

## STIFT ZWETTL - FISCHEREI

**Öffnungszeiten:**  
Jeden Di./Do./Sa.: von 10 - 12 Uhr

**Zu Weihnachten zusätzlich geöffnet:**  
an den Samstagen  
4., 11. und 18.12.04: von 9 - 12 Uhr 13 - 16 Uhr  
20. - 23.12.04: von 8 - 12 Uhr 13 - 18 Uhr  
24.12.04: von 7 - 12 Uhr  
31.12.04: von 9 - 12 Uhr

Telefon: 02822/550-35 Fax DW 50, 0664/42 21 292  
e-mail: info@stift-zwettl.at



1.1.2005  
ab 11 Uhr  
*Neujahrsbrunch*  
in der  
**Stiftstaverne**  
Hochzeitsausstellung 29./30. Jän.

Stift Zwettl

Reservierung unter 02822/55036



## IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE



**3910 Zwettl**  
**Rudmanns 142**  
Tel. 02822/52512

**Lieferbetonwerk**  
**Rudmanns-Zwettl**  
Tel. 02822/52290

**Heißmischanlage**  
**Dürnhof-Zwettl**  
Tel. 02822/54312



# Friedrich Sillipp

Ges.m.b.H.

## DACHDECKEREI - SPENGLEREI

*Wir wünschen  
unseren Kunden frohe  
Weihnachten und ein  
erfolgreiches  
Jahr 2005!*

3910 Zwettl - Moidrams 66 - Tel. 02822/536 96 - Fax DW 20  
Homepage: [www.sillipp.at](http://www.sillipp.at) - E-Mail: [info@sillipp.at](mailto:info@sillipp.at)

**BUCH & PAPIER**  
BEI IHREM FACHMANN  
Tel. 02822/52834, Fax DW 5

Immer die neuesten  
Bücher im Sortiment bei

**DRUCK & KOPIE**  
BEI IHREM DRUCKER  
Tel. 02822/52834, Fax DW 4

Ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr  
wünscht Ihnen

**BUCH - PAPIER**

## Schulmeister

Ges.m.b.H.  
3910 Zwettl, Schulgasse 17  
[www.buch-schulmeister.at](http://www.buch-schulmeister.at)



Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner (3. v. li.) bedankte sich am 6. Dezember bei den Projektpartnern der ÖBB-Postbus GmbH für die gute Zusammenarbeit. Hier im Bild zu sehen das neue Stadtbus-Fahrzeug mit (v. li.) Bauamts-Sachbearbeiter Gerhard Resch, Postbus-Verkehrsleiter Ing. Johann Pronhagl, Fahrplan-Dispositioner Werner Traun, GR Herbert Prinz, Verkehrsplaner Richard Blüml und StR Wilfried Brocks.

## Stadtbus Zwettl künftig noch attraktiver

Mit einem Beschluss vom 6. Oktober 1999 schuf der Zwettler Gemeinderat die Voraussetzungen für einen innerstädtischen Stadtbusverkehr. Unter dem Motto „Mobilität im Stundentakt“ nahm der Stadtbus am 15. Dezember 1999 seinen Betrieb auf und erfreut sich seitdem großer Beliebtheit bei der Bevölkerung. In den fünf Jahren seines Bestehens wurde das Angebot des Zwettler Stadtbusses laufend erweitert und an die Bedürfnisse der Fahrgäste angepasst.

Um die Attraktivität des Busses zu steigern, wurden in den letzten Jahren laufend Erfahrungswerte gesammelt. So führte die Stadtgemeinde Zwettl im Herbst dieses Jahres gemeinsam mit der ÖBB-Postbus GmbH eine Fragebogenaktion durch. Die im Rahmen dieser Fragebogenaktion gesammelten Verbesserungsvorschläge wurden in die neue Fahrplangestaltung miteinbezogen. „Ein herzliches Dankeschön allen Fahrgästen, die an der Fragebogenaktion mitgewirkt und auf diese Weise zur Neugestaltung des Fahrplanes beigetragen haben“, dankt Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner für das gezeigte Interesse und für das Engagement.

### Pilotprojekt ab 1. Jänner 2005

Beginnend mit 1. Jänner 2005 wird in Zwettl ein vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie gefördertes Stadtbus-Pilotprojekt gestartet: Zusätzlich zu den bereits bestehenden Stadtbus-Haltestellen werden

im Rahmen dieses Pilotprojektes im Stadtgebiet Zwettl sowie in Moidrams, Rudmanns und Edelfhof insgesamt neun sogenannte „Bedarfshaltestellen“ eingerichtet. Durch diese Bedarfshaltestellen (BEHA) können neue Gebiete erschlossen und gleichzeitig Verspätungen und Leerfahrten vermieden werden. Das Bedarfshaltestellen-System ist vergleichbar mit einer Fußgeherampel, die per Knopfdruck den Autoverkehr stoppt, um die Passanten sicher die Straße queren zu lassen. Dafür wurde ein entsprechender technischer Lösungsansatz gefunden, damit ein Fahrgast per Knopfdruck einen Bus „bestellen“ kann. Jede der Bedarfshaltestellen ist mit einer Box ausgestattet, an der man sich per Knopfdruck für eine Mitfahrt anmelden kann. Die Anmeldung sollte mindestens drei Minuten vor Fahrplanzeit erfolgen. Darüber hinaus ist auch eine zeitlich und örtlich unabhängige Busbestellung möglich, beispielsweise per Telefon, per SMS oder per Internet. >>

Bgm.  
Franz  
Pruckner



Liebe Mitbürgerinnen!  
Liebe Mitbürger!

Wieder geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende und ich nehme den Jahreswechsel 2004/2005 zum Anlass, um mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das bewiesene Engagement zu bedanken. In den vergangenen Monaten konnte sehr viel Positives erreicht werden, viele Vorhaben in Zwettl und in den Katastralgemeinden konnten verwirklicht werden. Mit der Eröffnung der „Umfahrung Friedersbach“ und des Kreisverkehrs in der Klosterstraße konnten wichtige Fortschritte im Bereich der Verkehrsinfrastruktur erzielt werden. Darüber hinaus wurde im gesamten Gemeindegebiet laufend in die Erhaltung des Straßen- und Güterwegenetzes investiert. Mit der fortlaufenden Wiederherstellung und Sanierung von Brücken und den Instandsetzungsarbeiten im Bereich der Bäche und Gewässer ist es gelungen, die letzten Spätfolgen des August-Hochwassers 2002 zu beheben. Besonders freue ich mich, dass auch heuer wieder einige sehr gelungene Dorferneuerungsprojekte umgesetzt werden konnten und ich möchte den Dorferneuerungs- und Verschönerungsvereinen unserer Gemeinde für die vielen Aktivitäten sehr herzlich danken. Zu den erfolgreich umgesetzten Großvorhaben gehören die Errichtung der Hallen- und Freibadanlage im Zwettlital und der Zubau beim Zwettler Krankenhaus, die im Juli ihrer Bestimmung übergeben werden konnten. Die mit einem Investitionsvolumen in Höhe von 25,7 Millionen Euro veranschlagten Umbauarbeiten am Bestandsgebäude des Krankenhauses Zwettl schreiten planmäßig voran. Planmäßige Fortschritte machen auch die Arbeiten zur Errichtung eines Gesundheits- und Ärzte-zentrums in der Gerungser Straße. Diese Vorhaben tragen dazu bei, Zwettls Bedeutung als leistungsfähiges medizinisches Kompetenzzentrum zu stärken. Gemeinsam mit den Ortsvorstehern, Mandataren und den Bediensteten wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

## Erweiterte Stadtbus-Route

Die Stadtbus-Route wird künftig um mehrere Zustiegmöglichkeiten erweitert: Statt bisher 42 Haltestellen wird ab 1. Jänner 2005 ein Rundkurs mit insgesamt 50 Haltestellen gefahren. Neu in die Fahrtroute integriert werden beispielsweise die Haltestellen beim Roten Kreuz und beim Propsteifriedhof sowie beim ÖBB Bahnhof, bei der Freizeitmeile, in der Alpenlandstraße und in Edelhof. Seit 6. Dezember 2004 ist ein neues Stadtbus-Fahrzeug im

Einsatz, das seinen Fahrgästen ein noch höheres Maß an Fahrkomfort bietet.

## Im Innenteil: Fahrplan mit Infos zum Herausnehmen

Auf den Seiten 17 bis 20 finden Sie nähere Informationen über die neue, ab 1. Jänner 2005 gültige Linienführung sowie einen Fahrplan zum Herausnehmen mit allen Haltestellen und Abfahrtszeiten. Wir laden Sie herzlich ein, das attraktiv gestaltete Angebot des Stadtbusses Zwettl zu nutzen!

## Verabschiedung von OSR Dir. Christa Lechner

Die Stadtgemeinde Zwettl nahm den Pensionsantritt der langjährigen Volksschuldirektorin OSR Christa Lechner zum Anlass, um ihr im Rahmen einer Abschiedsfeier für ihr verdienstvolles pädagogisches Wirken zu danken.

Zur Feierstunde, die am 27. Oktober in der Zwettler Stiftstaverne stattfand, konnte Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner zahlreiche Fest- und Ehrengäste begrüßen.

Zu den vielen Auszeichnungen, die OSR Christa Lechner im Lauf ihrer beruflichen Laufbahn entgegennehmen konnte, gehören das „Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ (2001) und das „Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“ (2003).

Bezirksschulinspektor Gerhard Fischer in seiner Laudatio auf die vielfältigen Verdienste der Geehrten ein. Als Zeichen der Wertschätzung überreichte er OSR Lechner eine Dank- und Anerkennungsurkunde des NÖ Landesschulrates.

## Direktorin in Schweiggers

Christa Lechner trat 1963 in den Schuldienst ein und war an den Volksschulen Friedersbach und Stift Zwettl tätig, bevor sie nach Ablegung der erforderlichen Prüfungen als Lehrerin an der Hauptschule Stift Zwettl unter-

richtete. 1986 wurde sie mit der Leitung der Volksschule Schweiggers betraut. Im Rahmen der Feierstunde blickte der langjährige Präsident des NÖ Landtages und Altbürgermeister von Schweiggers, Mag. Franz Romeder, auf die sieben Berufsjahre zurück, in denen OSR Dir. Lechner als Direktorin der VS Schweiggers wirkte.

Schulleiterin Doris Bayer ließ anhand einer PowerPoint-Präsentation die „Zwettler“ Jahre ihrer Direktorin Revue passieren: Seit 1993 leitete OSR Lechner die Volksschule Zwettl-Hammerweg und hat sich besondere Verdienste um das Ansehen dieser Schule erworben. Neben ihrem Engagement im Bereich der Lehrerfortbildung engagierte sich OSR Dir. Lechner u. a. auch bei den an der Volksschule Zwettl durchgeführten Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen.

Als symbolisches Zeichen des Dankes überreichte Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner der Geehrten einen Blumenstrauß und einen Reiseutschein. Als weitere Geschenk bekam OSR Lechner

**Vinothek KASTNER**

**Die größte Vinothek des Waldviertels!**

**bis zu -10% Rabatt**

**Weihnachtsrabatt auf unsere Vinothek-Geschenkkörbe!**

**Vinothek Gutscheine**  
 Da schenken Sie garantiert richtig!

€1

€1

€1

€1

€10,-

**Vinothek KASTNER**, Shop-in-Shop im Nah&Frisch Markt, Neuer Markt 18, 3510 Zwettl  
 Telefon: 02822/52572, Fax: 02822/52572, e-mail: vinothek@kastner.at  
 Öffnungszeiten: Mo - Do: 7.15 - 18.15 Uhr, Fr: 7.00 - 18.30 Uhr, Sa: 7.00 - 12.30 Uhr



Bezirksschulinspektor Gerhard Fischer und Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner dankten OSR Dir. Christa Lechner für ihr verdienstvolles Wirken.

ein von dem Künstler Julius Lagler gestaltetes T-Shirt und eine Erstklassler-Schultüte überreicht. Letzteres Geschenk ist als humorvolle „Starthilfe“ gedacht, da OSR Lechner sich mit dem Gedanken trägt, in ihrer Pension ein Hochschulstudium zu absolvieren.

OSR Dir. Christa Lechner bedankte sich abschließend bei ihren Kolleginnen und

Kollegen für die stets gute Zusammenarbeit. Ein weiterer Dank galt den Festrednern und Ehrengästen für die anerkennenden Worte sowie der Lehrerschaft und den Schulkindern für die gelungene musikalische Umrahmung. Wir sagen ebenfalls ein herzliches Dankeschön und wünschen OSR Lechner für den Ruhestand alles Gute, Gesundheit und Glück!

# Feierliche Verabschiedung und Amtseinführung

*Nach 28 Dienstjahren trat der leitende Beamte der Stadtgemeinde Zwettl, Stadtdirektor Reg.-Rat Dr. Wolfgang Meyer, mit Wirkung vom 1. November 2004 in den Ruhestand.*

Die Verabschiedung von Stadtdirektor Reg.-Rat Dr. Meyer und die Amtseinführung seines Nachfolgers Magister Hermann Neumeister standen im Mittelpunkt eines Festaktes, der am 29. Oktober im Zwettler Stadtsaal stattfand. Neben den Mitgliedern des Stadt- und Gemeinderates konnte Vizebürgermeister Friedrich Sillipp zu diesem Festakt zahlreiche Ehrengäste aus Wirtschaft, Politik und Kultur willkommen heißen. Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner ging in seiner Festansprache auf den beruflichen Werdegang von Reg.-Rat Dr. Meyer ein und würdigte vor allem das enorme Fachwissen, den Fleiß, die Zuverlässigkeit und die menschlichen Qualitäten des langjährigen Stadtdirektors.

## Seit 1980 als Stadtdirektor tätig

Dr. Wolfgang Meyer wurde am 13. Dezember 1944 in Weitra geboren. Nach dem Besuch der Volksschule und des Bundesrealgymnasiums Gmünd absolvierte er an der Universität Wien das Studium der Rechtswissenschaften, das er 1969 mit der Promotion zum Doktor der Rechtswissenschaften abschloss. Nach Absolvierung der Gerichtspraxis beim Oberlandesgericht Wien und Ableistung des Präsenzdienstes beim Bundesheer trat er 1970 in den Verwaltungsdienst der NÖ Landes-



*Feierliche Verabschiedung von Stadtdirektor Reg.-Rat Dr. Wolfgang Meyer (4. v. re.) – hier im Bild mit seiner Gattin Elisabeth – und Amtseinführung seines Nachfolgers Mag. Hermann Neumeister (li.). Als Gäste kamen (v. re.) Stadtpfarrer Dechant Franz Kaiser, Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widemann, Pfarrerin Mag. Birgit Schiller, LAbg. Bgm. Karl Honeder, Bgm. ÖkR Franz Pruckner, Abt Wolfgang Wiedermann, Vbgm. Friedrich Sillipp und Franz Fischer.*

regierung ein. Hier war er in verschiedenen Abteilungen des Amtes der NÖ Landesregierung sowie bei den Bezirkshauptmannschaften in Baden, Hollabrunn und Zwettl tätig und konnte sich in allen Bereichen der Verwaltung fundierte, umfassende Kenntnisse erwerben.

Am 1. Oktober 1976 wechselte der erfahrene Jurist in den Dienst der Stadtgemeinde und mit Wirkung vom 1. Jänner 1980 trat er als Stadtdirektor die Nachfolge von Reg.-Rat Franz Bleidl an.

## Ehrenring der Stadtgemeinde Zwettl

Für sein verdienstvolles Wirken wurde Stadtdirektor Reg.-Rat Dr. Wolfgang Meyer am 3. August 2001 mit dem Ehrenring der Stadtgemeinde Zwettl ausgezeichnet. Am 25. Mai 2004 wurde Dr. Meyer von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit dem „Silbernen Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Niederösterreich“ ausgezeichnet.

Anerkennende Worte für die beruflichen Leistungen und

menschlichen Qualitäten von Dr. Meyer fand auch der Landtagsabgeordnete Bgm. Karl Honeder, der anlässlich des Festaktes eine Grußbotschaft von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll übermittelte: „Dr. Meyer verstand es hervorragend, auf die Menschen zuzugehen, zuzuhören und mit Menschen umzugehen.“ Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widemann lobte die „Handsschlagqualität“ des scheidenden Stadtdirektors.

Personalvertreter Franz Fischer ließ das Leben von Dr. Meyer auf humorvolle Weise Revue passieren.

## Dankesworte

In seiner Ansprache bedankte sich Dr. Meyer bei Altbgm. HR Ewald Biegelbauer und Bgm. ÖkR Franz Pruckner für die stets freundschaftliche Zusammenarbeit, ein weiterer Dank galt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Stadt- und Gemeinderäten für die von gegenseitigem Vertrauen geprägte Zusammenarbeit. Abschließend bedankte sich

der zum neuen Stadtdirektor bestellte Magister Hermann Neumeister bei seinem Vorgänger für die gründliche Einschulung und für das entgegengebrachte Vertrauen.

## Mitarbeiten & mitgestalten

Mit Blick auf die neue berufliche Herausforderung meinte Mag. Neumeister, dass er sich freue, „in seiner Heimatgemeinde mitarbeiten und mitgestalten zu können.“ Zu seinen Zielsetzungen gehöre es, das Stadtamt „als Serviceeinrichtung und Erstanlaufstelle“ zum Wohle der ganzen Bevölkerung unserer Stadtgemeinde zu führen. Für die musikalische Umrahmung des Festaktes sorgte das Zwettler Kammermusiktrio unter der Leitung von Dir. Josef Paukner.

Die Bediensteten und Mandatäre der Gemeinde Zwettl wünschen Reg.-Rat Dr. Meyer viele erfüllte und glückliche Jahre im wohlverdienten Ruhestand und seinem Nachfolger, Mag. Hermann Neumeister, viel Freude und Erfolg bei seiner verantwortungsvollen Tätigkeit!

## Stadttrat GEMEINDERAT

### Krankenhaus: Investitionen für medizinische Ausstattung

Für die verschiedenen Abteilungen des Krankenhauses Zwettl werden medizinische Geräte im Gesamtwert von ca. 178.000,- Euro angekauft. Für die Röntgenabteilung wird ein Rasteraufnahmeapparat angeschafft, die Abteilung Anästhesiologie und Intensivmedizin wird mit einem Rotations-Thromboelastograph ausgestattet, die Intensivstation erhält einen für die Behandlung der Patienten benötigten Mobilisationssessel. Zu den weiteren Anschaffungen zählen ein für den Zentraloperationsaal benötigtes Infusionswärmer-Komplettsystem sowie eine Arthroskopie-Optik.

### Straßenbau- und Erhaltungsarbeiten

In den Katastralgemeinden Hörmanns, Mitterreith und Niederglobnitz werden der Weg zum Waltherstein sowie der „Kleine Schacherweg“ und der „Ottenschlägerweg“ saniert und mit Dietmannsdorfer Material befestigt. Im Zuge des Ausbaus der Landesstraße B 38 werden in der Katastralgemeinde Friedersbach Teilbereiche des „Scherzgrabenweges“ und des „Bonzelmauerweges“ neu asphaltiert. Für diese Maßnahmen werden in Summe rund 35.400,- Euro aufgewendet.

### Erweiterung der öffentlichen Beleuchtung

In den Katastralgemeinden Eschabruck, Annatsberg und Kleinschönau werden 26.000,- Euro in die Erweiterung der öffentlichen Beleuchtung investiert. In Teilbereichen kann das

Kabel der öffentlichen Beleuchtung kostengünstig bei Straßenbauarbeiten bzw. bei EVN Verkabelungen mitverlegt werden. Auch im Bereich Zwettl-Stadt und in Moidrams wird die öffentliche Beleuchtung erweitert, die Gesamtkosten hierfür betragen 15.000,- Euro.

### Weihnachtsaktion für Bedürftige im Gemeindegebiet

Bedürftige Menschen im Gemeindegebiet erhalten im Rahmen der Weihnachtsaktion eine Unterstützung in Höhe von je 70,- Euro. Der in Frage kommende Personenkreis wird auch heuer wieder in Rücksprache mit den Ortsvorstehern ermittelt.

### Subventionen an Vereine für 2004

Die verschiedenen Sportvereine der Gemeinde – darunter die Turn- und Sportunion Zwettl, der ESV Zwettl, die Turn- und Sportunion Jagenbach, die Sportunion Rudmanns-Stift Zwettl, der SC Zwickl Zwettl, die Union Oberstrahlbach, der Union Sportclub Großglobnitz, der USC Friedersbach, der Schachklub Zwettl usw. - erhalten Subventionen in Höhe von insgesamt 36.360,- Euro. Die Arbeit der Jugend- und Kulturvereine sowie der Bildungseinrichtungen wird mit Subventionen in Höhe von 22.770,- Euro gefördert. Die Arbeit der Pensionistenverbände sowie der sozialen und karitativen Vereine wird mit Subventionen in Höhe von insgesamt ca. 3.200,- Euro unterstützt.

### Subventionen für Freiwillige Feuerwehren

Aktuelle Investitionsvorhaben der Freiwilligen Feuerwehren werden von der Gemeinde mit Subventionen unterstützt: Gefördert werden u. a. der Ankauf von Tauchpumpen (FF Gschwendt und FF Großhaslau) und der Ankauf eines gebrauchten Transportfahrzeuges (FF Merzenstein).

### Beachvolleyballplatz für Oberstrahlbach

Aufgrund des großen Interesses der Jugendlichen hat der USC Oberstrahlbach eine eigene Sektion „Beachvolleyball“ gegründet. In weiterer Folge plant der Verein die Errichtung eines Beachvolleyballplatzes. Die Gemeinde unterstützt dieses Vorhaben und leistet einen Kostenbeitrag.

### Vermietung von Werbeflächen im Zwettlbad

Im Hallen- und Freibadbereich des „ZwettlBades“ stehen attraktive Werbeflächen zur Verfügung, die den Zwettler Betrieben zur entgeltlichen Nutzung angeboten werden. Die jährliche Miete beträgt 400,- Euro netto im Hallenbadbereich bzw. 300,- Euro netto im Freibadbereich (jeweils zuzüglich der Werbeabgabe und zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer). Interessenten wenden sich bitte an Frau Silvia Rametsteiner, Tel. 02822/503-125 (E-Mail: s.rametsteiner@zwettl.gv.at).



ZwettlBad: Gute Werbewirksamkeit durch viele Besucher

FEIERN SIE MIT UNS

# SILVESTER

MUSIK: „Thayaquellen-Duo“

## FEUERWERK - GULASCHPARTY

ÖFFNUNGSZEITEN zu den FEIERTAGEN:  
Heiliger Abend – geschlossen  
Christtag, Stefanitag, Neujahrstag  
jeweils bis 14.00 Uhr geöffnet

**Wir wünschen Ihnen ein  
besinnliches Weihnachtsfest  
und viel Erfolg im neuen Jahr!**



TISCH-RESERVIERUNG ERBETEN

**BERGWIRT Schrammel GmbH**

3910 ZWETTL, MOIDRAMS 1

Tel.: 02822 / 528 03

E-Mail: info@hotel-bergwirt.at

## Freie und sichere Fahrt nach Ausbau

Unter kräftigem Beifall der Bevölkerung eröffneten Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop und Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner am Donnerstag, 4. November, die auf einer Länge von 3,3 Kilometern dreispurig ausgebaute Umfahrung Friedersbach.

„Der zügig fortschreitende Ausbau der Landesstraße B 38 trägt ganz wesentlich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei“, begrüßte Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner die bereits verwirklichten und für die Zukunft noch geplanten Baumaßnahmen.

„Dieser Ausbau stellt eine optimale Anbindung an die Zentralräume Krems, St. Pölten oder Wien dar“, so Straßenbaudirektor Dipl. Ing. Meinrad Stipek, der in seiner Ansprache auch auf die Hauptgründe für die Errichtung dieser 4,1 Millionen Euro teuren Ausbaustrecke einging. Der hohe Anteil des Schwerverkehrs, die zu schmale Fahrbahn und die ständig steigende Verkehrsbelastung seien ausschlaggebend gewesen, um in einer Bauzeit von 18 Monaten eine neue, verkehrstechnisch sichere Lösung zu verwirklichen. „Ein klar markierter, dreistreifiger Ausbau mit kreuzungsfreien Anschlüssen bietet wechselseitige Überholmöglichkeiten und hat sich aus Sicht der Verkehrsteilnehmer bestens bewährt“, so Dipl. Ing. Stipek über den Aspekt der Verkehrssicherheit.

Die neu errichtete Fahrbahn hat eine Breite von 11,50 Metern. Zur Entlastung des Straßenverkehrs wurden auf beiden Seiten der Trasse asphaltierte Wirtschaftswege für land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge angelegt.



Jasmin Maier und Markus Weidenauer assistierten LH-Stv. Liese Prokop und Bgm. ÖkR Franz Pruckner beim Durchschneiden des Bandes. Mit dabei die Ehrengäste Hofrat DI Günther Denninger, DI Meinrad Stipek, LAbg. Bgm. Karl Honeder und Ing. Walter Bröderbauer (1. Reihe v. li.) sowie die Mitarbeiter der Straßenmeisterei Zwettl.

Weiters wurden drei Brücken errichtet, um die Querungen der Wirtschaftswege sowie die Kreuzungen mit zwei Landesstraßen sicher zu gestalten. Die Planungen und Grundeinlösen für den nächsten, rund drei Kilometer langen Abschnitt von Friedersbach bis Rudmanns sind bereits abgeschlossen. „Mit Beginn der nächsten Bausaison wird der Ausbau bis Rudmanns erfolgen“, informierte Dipl. Ing. Stipek über die Fortsetzung des Ausbauvorhabens.

### Schneller Ausbau der B38 war notwendig

„Straßen sind für die Menschen in unserer Region ein unentbehrlicher Bestandteil des Lebens; sie sind Wege, um Menschen zueinander zu führen“, mit diesen Worten leitete Pfarrer Ludwig Hahn die Segnung dieser Teilstrecke ein.

Zu Beginn ihrer Festrede übermittelte Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop die Grüße von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der leider kurzfristig verhindert war. „Der schnelle Ausbau der Landesstraße B 38 ist notwendig, um die Sicherheit, Lebensqualität und Standortqualität zu ge-



Segnete neuen Straßenabschnitt: Pfarrer Ludwig Hahn

währleisten. Ein gut ausgebautes Straßennetz bietet dem Waldviertel die Chance, neben den Ballungszentren als Wirtschaftsraum bestehen zu können“, zeigte sich LH-Stv. Prokop mit der Umsetzung des Ausbauprogrammes zufrieden. „Das Land Niederösterreich verbaut im Verkehrsbereich jährlich 730 Millionen Euro. Das ist doppelt so viel wie noch vor zwei Jahren“, so LH-Stv. Prokop, die abschließend allen Verkehrsteilnehmern eine sichere Fahrt in die Arbeit und nach Hause wünschte. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikkapelle des NÖ Straßendienstes unter der Leitung von Kapellmeister Johann Löffler.

Weihnachtskurs  
27. Dezember  
9 Uhr

Frohe Weihnachten!

3910 Zwettl  
Industriestrasse 6  
www.zwettl.at/dolejschi

M+T 1022 / 55 164

Fahrschule DOLEJSCHI

**Newsletter-Service der  
Stadtgemeinde Zwettl**

Die Besucherinnen und Besucher der Stadtgemeinde-Homepage [www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at) haben ab sofort die Möglichkeit, einen Newsletter zu abonnieren und sich auf diese Weise über aktuelle Themen aus dem Gemeindegeschehen der Stadtgemeinde Zwettl zu informieren. Die entsprechenden Hinweise zum Anfordern des Newsletters sind auf der Startseite abrufbar. Abonnenten erhalten in regelmäßigen Abständen per E-Mail ein Informationsschreiben zugesandt, das in Kurzform über Neuigkeiten aus dem Gemeindegeschehen informiert.

„Neben der gedruckten Information wie etwa den Gemeindenachrichten oder dem monatlich erscheinenden Veranstaltungskalender gewinnt auch das Internet immer mehr an Bedeutung. Dieser Entwicklung soll durch die Einführung eines Newsletters Rechnung getragen werden“, so Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner: „Der Newsletter ist eine sinnvolle Ergänzung zum bereits bestehenden Informationsangebot. Er kann auf ebenso einfache Weise abonniert wie auch wieder abbestellt werden und wird laden die Bürgerinnen und Bürger ein, dieses Zusatzangebot zu nutzen.“  
Nähere Infos: [www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at)

# Caritas-Tagesheim lud zur Eröffnungsfeier



Gruppenfoto anlässlich der Eröffnung der Weihnachtsausstellung und der Segnung des umgebauten Caritas-Tagesheimes (v. li.): Bau-Koordinator Markus Steinwendtner, Bgm. ÖkR Franz Pruckner, Caritas-Wirtschaftsleiter DI Dr. Leopold Wimmer, Elternvereinsobmann Johann Heindl, Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann, Caritas-Direktor Mag. Friedrich Schuhböck und Tagesheimleiter Franz Trappl. Vorne: Erwin Gruber, Clemens Lechner, Margit Artner, Petra Heindl und Manfred Pollak.  
Bild: Caritas Tagesheim

*Am 26. November gab es im Caritas-Tagesheim mehrfachen Grund zur Freude: Tagesheimleiter Franz Trappl konnte zahlreiche Gäste zur Eröffnung der traditionellen Weihnachtsausstellung und zur Segnung des umgebauten und hochwassersanierten Tagesheim-Gebäudes begrüßen.*

Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann ging in seinen Grußworten auf den Umfang der Sanierungsarbeiten ein. Dank gemeinsamer Anstrengungen sei es gelungen,

das Tagesheim im Interesse der hier arbeitenden und betreuten Menschen „größer, schöner und praktischer“ zu machen. Die notwendige Sanierung des Erd- und Kellergeschoßes wurde sinnvollerweise mit einer schon länger geplanten Generalsanierung und Erweiterung des ehemaligen Krankenhausgebäudes verbunden. In enger Zusammenarbeit mit dem benachbarten Stadtamt wurde der im Haus eingebaute Aufzug für eine gemeinsame Nutzung erweitert, weiters wurde das Dachgeschoß ausgebaut und die Heizung an das Fernwärme-Versorgungsnetz angeschlossen. Sichtbares Zeichen für die Erneuerung ist

auch die einheitlich gestaltete, in einem freundlichen Gelbton leuchtende Fassade. Im Rahmen der feierlichen Eröffnung segnete Stadtpfarrer Dechant Franz Kaiser das umgebaute Haus und „alle Menschen, die hier arbeiten und aus- und eingehen.“ Caritas-Direktor Mag. Friedrich Schuhböck dankte den an der Generalsanierung beteiligten Firmen und Ansprechpartnern, dass die Arbeiten in behutsamer und gut koordinierter Weise während des laufenden Betriebes durchgeführt werden konnten. In seiner Eröffnungsrede wies Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner auf die gute Zusammenarbeit mit der Caritas hin und dankte den Klienten und Betreuern des Caritas-Tagesheimes für ihre Leistungen. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von einem Ensemble der Musikschule Zwettl unter der Leitung von Dir. Josef Paukner.



- KACHELÖFEN - KOCHHERDE
- HEIZKAMINE
- GANZHAUSHEIZUNG
- FLIESENVERLEGUNG
- KERAMIK

**MARTIN HROUZA**

HROUZA Ges.m.b.H.

Landstraße 31  
3910 Zwettl

Tel. + Fax: 0 28 22 / 535 37

Mobil: 0664 / 233 20 78

[kachelofen.hrouza@aon.at](mailto:kachelofen.hrouza@aon.at)

DORFERNEUERUNG GROSSGLOBNITZ

## Kirchenplatz neu gestaltet



Freuen sich über die gelungene Neugestaltung des Kirchenplatzes in Großglobnitz (v. li.): StR Konrad Kurz, StR Erwin Engelmayer, StR Andrea Wiesmüller, GR Franz Wally, GR Hermann Hahn und GR Herbert Prinz.

In Großglobnitz wurde im Rahmen der Dorferneuerungsaktion der Kirchenplatz neu gestaltet. Das planerische Grundkonzept für dieses gelungene Vorhaben wurde von dem Ingenieurkonsulenten DI Franz Grossauer in enger Zusammenarbeit mit dem sehr aktiven Dorferneuerungsverein Großglobnitz erstellt. Seitens der Stadtgemeinde Zwettl wurden die Arbeiten von Gemeinderat Hermann Hahn und vom zuständigen Bauamts-Sachbearbeiter Ing. Hannes Meisner koordiniert.

Am 19. August 2004 konnte mit der Umsetzung dieses Dorferneuerungsprojektes begonnen werden: Mit dem Abbruch der alten Stiegenanlagen und der Entfernung der alten Asphalttschicht wurde die erste Voraussetzung für die Neugestaltung des Platzes geschaffen. Anstelle der alten Stiegen wurden im oberen und unteren Bereich des Platzes zwei neue, aus Sichtbeton bestehende Stiegenanlagen errichtet.

Der Platz wurde zweifärbig mit hellen und dunklen Granitsteinen gepflastert. Als lebendiges Zentrum des Platzes fungiert der von einer Grünfläche eingefasste Lindenbaum. Drei Bodenstrahler sorgen in diesem Bereich für einen Lichtakzent. Zur Straße hin wurde der Platz mit einer neu errichteten Natursteinmauer eingefasst. Neu ist auch der aus einem großen Granit-

blockstein und einem Natursteintrog bestehende Brunnen, der als künstlerisches Element gedacht ist und der dem Platz mit Hilfe des Elementes „Wasser“ zusätzliches Leben verleiht. Neben dem Brunnen wurde eine zum Verweilen einladende Sitzgelegenheit geschaffen. Die Hauptarbeiten konnten am 29. November mit der Asphaltierung des unteren Platzbereiches und des angrenzenden Gehsteiges abgeschlossen werden. Als zusätzliche Maßnahme sollen bei den Stiegen noch verzinkte Stahlgeländer montiert werden.

Das Projekt wird dankenswerterweise aus Mitteln der NÖ Dorferneuerung gefördert. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle dem Dorferneuerungsverein Großglobnitz unter der Leitung von Obmann Mag. Alfred Zauner!



Büchereileiter Kurt Harrauer mit jungen Besuchern

## Bestand der Stadtbücherei jetzt „online“ abrufbar

Suchen Sie ein bestimmtes Buch und möchten Sie wissen, ob es in der Stadtbücherei Zwettl verfügbar ist? Dann gibt es für Sie ab sofort eine neue Info-Möglichkeit: Der gesamte, rund 12.000 Titel umfassende Buch- und Medienbestand der Stadtbücherei Zwettl kann „online“ im Internet abgefragt werden.

Auf der Stadtgemeinde-Homepage [www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at) (Rubrik „Stadtbücherei“) befindet sich ein entsprechender Link zu den unter der Bezeichnung „Bibliotheken Online“ verfügbaren Suchfunktionen. Unter Verwendung einer übersichtlich gestalteten Eingabemaske können Titel mit Hilfe der Verfasserangaben oder mit Hilfe von Stich- bzw. Schlagworten recherchiert werden.

Weiters ist auch eine „Expertensuche“ mit weiterer Einschränkung der Suchkriterien (z. B. Medienart, ISBN) möglich. Interessenten können bequem von zuhause aus und „rund um die Uhr“ im Internet recherchieren.

Beim neuen Service-Modul „Bibliotheken Online“ handelt es sich um ein Internet-Projekt des Österreichischen Bücherverbandes (BVÖ), das in enger Zusammenarbeit mit den Öffentlichen Bibliotheken Österreichs ins Leben gerufen wurde wurde.



Die Stadtgemeinde Zwettl gehört zu den Preisträgern eines Gewinnspiels der Hypo-Bank. Den Hauptgewinn, eine witterungsbeständige Sitzbank, konnte Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner (li.) am 24. November von Hypo-Geschäftsstellenleiterin Monika Knödlstorfer (re.) und Kundenberaterin Mag. Sonja Sulzberger (Mitte) entgegennehmen.

## Sitzbank als Hauptpreis bei Hypo-Gewinnspiel

Unter dem Motto „Offen für alle“ lud die Hypo-Bank die Gemeinden in Niederösterreich im Sommer dieses Jahres zur Teilnahme an einem Gewinnspiel ein. Als Hauptpreis gab es eine Sitzbank zu gewinnen.

Rund 30 Prozent der Gemeinden in Niederösterreich nahmen am Gewinnspiel teil und 25 Gemeinden – darunter auch die Stadtgemeinde Zwettl – dürfen sich über einen Preis freuen.

Die Zwettler Hypo-Geschäftsstellenleiterin Monika Knödlstorfer und die Kundenberaterin Mag. Sonja Sulzberger kamen am 24. November ins Stadtamt, um Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner über den Gewinn zu informieren und um die Sitzbank in symbolischer Form an die Stadtgemeinde Zwettl zu übergeben. „Die Bänke wurden von einem niederösterreichischen Unternehmen hergestellt und sind dank ei-

ner speziellen Beschichtung sehr witterungsbeständig“, so die beiden Ansprechpartnerinnen von der Hypo-Bank, die der Gemeinde Zwettl zum Hauptgewinn gratulierten.

**STRABAG**

**STRABAG AG**

A - 3910 Zwettl, Moidrams 77

Tel. +43 (0)28 22 / 537 65

Fax. +43 (0)28 22 / 537 65 - 12



Überzeugten sich von der gelungenen Sanierung des Treppelweges am Kampufer (v. re.): StR Franz Edelmaier, Bgm. ÖkR Franz Pruckner, Baudirektor Ing. Oswin Kammerer und Bauhof-Vorarbeiter Franz Leeb.

BEHEBUNG VON HOCHWASSERSCHÄDEN

## Treppelweg wieder hergestellt

Im heurigen Oktober wurde der am linken Kampufer verlaufende Treppelweg im Bereich zwischen dem Kreisverkehr Oberhof und dem Kampsparkplatz neu hergerichtet.

Die Arbeiten wurden von der Firma Swietelsky in Zusammenarbeit mit dem Bauhof durchgeführt. Die steileren

Wegbereiche und Rampen wurden asphaltiert, die übrigen Wegbereiche neu mit Schottermaterial befestigt. Bei dem Weg handelt es sich um einen beliebten Spazierweg, der sowohl von Schulkindern als auch von Erholungsuchenden benutzt wird. Der Weg wurde - so wie viele andere Wegverbindungen in unserer Gemeinde - im August 2002 durch das Hochwasser beschädigt. Bei der Wiederherstellung des Weges wurde darauf geachtet, dass die Pflege der Böschungsbereiche mit den dafür erforderlichen Geräten und Fahrzeugen möglich ist.



**NÖ HYPO. Offen für alle.**

3910 Zwettl, Neuer Markt 6, Tel.: 02822/531 75, [www.noehypo.at](http://www.noehypo.at)



## Stiege zwischen Propsteigasse und Frieden-Siedlung saniert

Auf Wunsch der Anrainer wurde die Stiegenverbindung zwischen der Propsteigasse und der Burggasse innerhalb einer relativ kurzen Bauzeit von nur drei Wochen saniert. Baubeginn war am 11. Oktober und am 2. November konnte die Stiege wieder für die Benützung freigegeben werden. Die aufgrund ihres Alters desolat gewordenen Stufenblöcke wurden durch neue Fertigteilstufen ersetzt. Die dazwischenliegenden Rampen und Podeste wurden neu asphaltiert. Die erforderlichen Arbeiten konnten größtenteils in Eigenregie durch Mitarbeiter des Bauhofes durchgeführt werden. Durch die Übernahme von Eigenleistungen konnte eine optimale und gleichzeitig Kosten sparende Sanierungsvariante verwirklicht werden.



Mit der Wiederherstellung der Brücke bei der „Holzmühle“ wurde ein weiterer Hochwasserschaden behoben. Die Brückenabnahme erfolgte am 19. Oktober, mit dabei beim Lokalaugenschein (v. li.): StR Franz Edelmaier, Ortsvorsteher Josef Pichler, Anrainerin Lieselotte Bayer, Ing. Robert Anderl und zwei Mitarbeiter der Firma Leyrer & Graf sowie Baudirektor Ing. Oswin Kammerer

## Gemeindebrücke bei der „Holzmühle“ erneuert

Die durch das Hochwasser 2002 schwer in Mitleidenenschaft gezogene Gemeindebrücke bei der „Holzmühle“ konnte im Oktober des heurigen Jahres wieder instand gesetzt werden. In der ersten Phase der Bauarbeiten wurden die Widerlager saniert und mit Steinen gesichert.

Die vorhandenen Stahlträger wurden mehrmals mit einem Rostschutzmittel beschichtet. Mit der Herstellung des aus Lärchenbohlen bestehenden Fahrbahnbelages und der Montage eines Holzgeländers konnten die Baumaßnahmen Ende Oktober abgeschlossen werden. Das verwendete Lärchenholz ist aufgrund seines hohen Harzgehaltes witterungsbeständig und speziell

für den Brückenbau geeignet. Für die Wiederherstellung dieser Brückenverbindung zwischen den Katastralgemeinden Negers und Dorf Rosenau kann die Stadtgemeinde Zwettl finanzielle Unterstützung aus dem Hochwasser-Katastrophenfonds des Bundes bzw. des Landes Niederösterreich in Anspruch nehmen.



## Ortsdurchfahrt Rieggers neu gestaltet und saniert

Im Zuge der Landesstraßensanierung durch den NÖ Straßendienst wurde auch die Ortsdurchfahrt Rieggers mit den zugehörigen Gehsteigen und Nebenflächen saniert. Im Namen der Ortsbevölkerung und im Namen der Stadtgemeinde bedankte sich Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner bei den Mitarbeitern der Straßenmeisterei Zwettl und insbesondere bei Straßenmeister OI Wolfgang Wernhart für die gute Zusammenarbeit.

Überzeugten sich vom zügigen Fortschritt der Sanierungs- und Asphaltierungsarbeiten in Rieggers (Bild links): Ortsvorsteher Erwin Huber, Bauamts-Sachbearbeiter Gerhard Resch, Straßenmeister OI Wolfgang Wernhart und Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner.

## ENTWICKLUNG DES KAMPTALES

### Einladung zum Workshop am 25. Jänner 2005

In enger Zusammenarbeit mit dem Amt der NÖ Landesregierung (Gruppe Wasser) wird an der Universität für Bodenkultur derzeit ein Gesamtkonzept erarbeitet, welches die „Nachhaltige Entwicklung der Kamptal-Flusslandschaft“ zum Ziel hat. Unter Einbeziehung der im Kamptal lebenden Bevölkerung sollen die verschiedenen Ansprüche von Hochwasserschutz, Siedlungstätigkeit, Wirtschaftsraum, Energiewirtschaft, Tourismus und Ökologie aufeinander abgestimmt werden.

Am 24. November fand im Großen Sitzungssaal des Stadtamtes Zwettl eine erste Informationsveranstaltung zum Thema „Entwicklung des Kamptales“ statt. In verschiedenen Arbeits- und Themengruppen wurde der Versuch unternommen, die

Bedeutung des Kamptales für die Stadtgemeinde Zwettl bzw. für die Kleinregion Schweiggers-Zwettl herauszuarbeiten. Einen wesentlichen Beitrag zu diesem ersten Workshop leistete eine 16-köpfige Projektgruppe des IV. Jahrganges A der HLW



Die Schülerinnen des IV. Jahrganges A der HLW Zwettl - hier im Bild mit ihren Betreuungslehrerinnen Mag. Gabi Prinz (li.) und Mag. Adelheid Köfinger (re.) – arbeiten sehr engagiert an dem Projekt „Nachhaltige Entwicklung der Kamptal-Flusslandschaft“ mit.  
Bild: HLW Zwettl

Zwettl: Im Ausbildungsschwerpunkt „Humanökologie“ setzen sich die Schülerinnen in diesem Schuljahr mit dem Thema „Nachhaltige Entwicklung des Kamptales“ auseinander. Aufgrund der im Unterricht geleisteten Vorarbeit konnten die Schülerinnen im Lauf dieses Abends viele wertvolle Ideen und konstruktive Vorschläge – etwa zum Bereich „Gesundheitstourismus“ – beisteuern. Die im Rahmen dieses Workshops erarbeiteten Themen bilden die Grundlage für eine zweite Workshop-Veranstaltung, welche am 25. Jänner 2005 ab 19.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Stadtamtes Zwettl stattfindet. Das Projektteam der Universität für Bodenkultur bedankt sich bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die „sehr aktive und engagierte Mitarbeit“: „Mit allen diesen Beiträgen wurde eine umfangreiche und wert-

volle Diskussionsgrundlage für den zweiten Workshop am 25. Jänner 2005 geschaffen. Bei dieser Veranstaltung wird es darum gehen, die Ziele und Visionen der einzelnen Themengruppen aufeinander abzustimmen und ein gemeinsames, von allen Themengruppen akzeptiertes BürgerInnen-Leitbild für den Kamp und seinen Talraum in der Gemeinde Zwettl zu finden“, freuen sich die beiden Projektverantwortlichen Sabine Preis und Manuel Hinterhofer vom „Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement“ der Universität für Bodenkultur auf Ihr Kommen und auf die Zusammenarbeit.

#### Workshop „Entwicklung des Kamptales“

Wann: Dienstag, 25. Jänner 2005 (Beginn: 19:00 Uhr)  
Wo: Stadtamt Zwettl (Gartenstr. 3, 3910 Zwettl), Großer Sitzungssaal



#### Oberer Abschnitt der Brühlstiege wurde saniert

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Niederösterreich konnte nun auch der obere Abschnitt der Brühlstiege, nämlich das Verbindungsstück zwischen Stiegenturm und Bezirkshauptmannschaft, saniert werden. Die alten Stiegenblöcke wurden komplett abgebrochen und durch neue Betonfertigteilstufen ersetzt. Die dazwischenliegenden Podeste und Rampen wurden asphaltiert.

Auf der Hangseite wurde eine neue Stahlbetonstützmauer mit Isolierung und Drainageleitung errichtet und durch die Neupositionierung eines Lichtmastes konnte auch die öffentliche Beleuchtung in diesem Bereich verbessert werden. Die Arbeiten wurden innerhalb einer Bauzeit von etwa sieben Wochen durchgeführt und konnten am 22. November mit der Montage der Holzgeländer abgeschlossen werden. Das Land Niederösterreich leistet dankenswerterweise einen Kostenbeitrag und übernimmt rund 50 Prozent der Sanierungskosten.

#### Kleintransporter zu verkaufen

Ein Kleintransporter Nissan Trade 3.0, BJ 11/1995 mit 90 PS, 81.000 km, zweitem Reifensatz und 750 kg Ladebordwand wird zum Kauf angeboten. Für nähere Details und Besichtigungstermine wenden sie sich bitte an den Bauhof der Stadtgemeinde Zwettl, Schwarzenauer Straße 2, Tel. 02822-503-170.

## Toller Erfolg für Zwettler Ausbildungsbetriebe

In puncto „Ausbildungsqualität“ ist den in der Zwettler Industriestraße ansässigen Ausbildungsbetrieben Lux und Liebenauer eine kleine Sensation gelungen: Bereits im vergangenen Jahr konnte das Team der Firma Lux GesmbH ihrem jungen Kollegen Matthias Lemp zum Sieg bei der Berufs-Weltmeisterschaft und zum Titel „Installateur-Weltmeister“ gratulieren. Nun hat es neuerlich ein Lehrling der Firma Lux geschafft, sich für die 2005 in Helsinki stattfindende Berufs-Weltmeisterschaft zu qualifizieren!

Peter Rosenmaier aus Groß-weißenbach hat den Bundeslehrlingswettbewerb 2004 in der Sparte „Sanitärinstallateur“ herausragend gewonnen und darf unser Land bei der Berufs-WM vertreten. Nachdem er souverän den Landeslehrlingswettbewerb gewonnen hatte, holte er sich auch den bundesweiten Sieg und als Draufgabe trat er auch noch in Ungarn bei einer internationalen Ausscheidung an und gewann

auch hier Gold.

Es käme natürlich einer Sensation gleich, wenn nach Matthias Lemp wieder ein Zwettler und gleichzeitig ein Mitarbeiter der Firma Lux die Goldmedaille bei der Berufs-WM erreichen würde.

Die Berufs-WM findet in zweijährlichen Abständen statt, der jeweilige Teilnehmerkandidat muß also das Kunststück schaffen, sich aus den jeweils besten Lehrlingen von zwei Jahrgängen zu qualifizieren.

WM 2005 mit einem Mitarbeiter vertreten ist.

Im Rahmen der WM-Ausscheidung in Graz konnte Matthias Dastl sich als bester Fliesenleger Österreichs qualifizieren. Matthias Dastl absolvierte in Zwettl und Jahrlings die Lehre für Hafner, Platten- und Fliesenleger und ist bei seiner Ausbildungsfirma Liebenauer als Geselle tätig.

### Doppelter Erfolg

Also gibt es gleich zwei Zwettler Firmen, die österreichweit als einzige ihrer



Qualifizierte sich mit tollen Leistungen in der Sparte „Sanitärinstallateur“ für die Teilnahme an der Berufs-Weltmeisterschaft 2005: Peter Rosenmaier.

Branche einen bestens ausgebildeten Mitarbeiter zu diesem Bewerb entsenden! Dieser doppelte Erfolg ist ein sehr schöner Beweis dafür, dass in den heimischen Klein- und Mittelbetrieben eine hervorragende Ausbildungsqualität geboten wird. Wir gratulieren sehr herzlich und drücken die Daumen für die Berufs-Weltmeisterschaft 2005!



Gerhard Liebenauer (li.) gratulierte seinem Mitarbeiter Matthias Dastl (re.) zu dessen tollem Erfolg bei der WM-Ausscheidung in Graz.

### Bester Fliesenleger Österreichs arbeitet bei der Firma Liebenauer

Sehr erfreulich und motivierend ist die Tatsache, dass auch die Firma Liebenauer aus Zwettl bei der Berufs-



Gerhard Liebenauer

HAFNERMEISTER

FLIESENLEGERMEISTER



### INDUSTRIESTR.1, 3910 ZWETTL-NÖ

TEL.: 02822/54 301, FAX: 02822/54 301-4, MOBIL: 0664/33 27 077

E-MAIL: [liebenauer@utanet.at](mailto:liebenauer@utanet.at), HOMPAGE: [www.liebenauer.at](http://www.liebenauer.at)

## Entdecken Sie die neue Lust am Genuss

**LUX**  
INSTALLATIONEN

Das Weltmeister- Team

Industriestraße 15  
3910 Zwettl,  
Tel.: 02822/52333  
Fax: 02822/52333-18  
[www.lux.co.at](http://www.lux.co.at)

**Wir planen, entwickeln  
und realisieren Badideen  
zum Wohlfühlen**



## Stadtgeschichtsforschung: Zwettl ist beispielgebend

In einem an Stadträtin Andrea Wiesmüller adressierten Schreiben vom 4. Oktober 2004 würdigen die Universitätsprofessoren Dr. Martin Scheutz, Dr. Herwig Weigl und Dr. Thomas Winkelbauer vom Institut für Österreichische Geschichtsforschung der Universität Wien die Transkription der Zwettler Ratsprotokolle als „weithin einzigartige Leistung“. Gerne geben wir einige Passagen aus diesem, im Original zwei Seiten umfassenden Schreiben in leicht gekürzter Form wieder: „Als Historiker und Universitätslehrer möchten wir uns in Sachen des Zwettler Stadtarchivs an Sie wenden, besonders hinsichtlich der handschriftlichen Zwettler Ratsprotokolle des 16. – 18. Jahrhunderts, die im Auftrag der Stadt Zwettl transkribiert wurden und nun als Textdateien vorliegen. Die Transkription dieses Quellenbestandes ... im Auftrag der Stadt ist eine weithin einzigartige Leistung. ... Zwettl geht hier mit einem beispielgebenden Pionierprojekt voran, und wir hoffen, dass damit der Ehrgeiz anderer Städte angestachelt wird, Ähnliches zu leisten. Uns ist bisher kein anderes Projekt bekannt, bei dem eine Stadtgemeinde von sich aus eine derartige Erschließung ihrer Archivalien vornehmen lässt und sie zugänglich macht. ... Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um uns für die seitens der Stadtgemeinde so entschieden geförderte Arbeit im Archiv zu bedanken. Vor allem die Transkriptionen und natürlich die hohe Kompetenz des Betreuers Herrn Friedel Moll halfen und helfen den Studierenden sehr, weil sie eine gezielte und rationelle Bearbeitung von speziellen Fragestellungen erlauben, die sonst nur nach jahrelangen Vorarbeiten möglich wäre. Umgekehrt profitiert auch die Stadt selbst davon, die ihren Ruf als Kulturträger unter Beweis stellt und sich die tatkräftige Mitarbeit an der Aufhellung ihrer Geschichte und ihrer Bewohner sichert. ... Zwettl ist dank seiner Förderung des Archivs und seiner Aktivitäten auf dem Weg, eine der historisch besterschlossenen Städte des Landes zu werden. Wir hoffen – und dies nicht nur im eigenen Interesse, sondern vor allem im Interesse unseres Faches –, dass die Stadtgemeinde Zwettl den eingeschlagenen ‚Zwettler Weg‘ der Transkriptionen, der zu empfehlenden Kollationierung und der weiteren Erschließung der Texte fortsetzt, weil die Ergebnisse die Aufwendungen in hohem Maß rechtfertigen. Die Stadt Zwettl betreibt damit österreichweit ein Pionierprojekt, das wiederum die Herausbildung einer regionalen Identität fördert.“



Anlässlich des Symposiums „Wirtschaftsgeschichte des Waldviertels“ konnten Bgm. ÖkR Franz Pruckner und Stadtarchivar Friedel Moll namhafte Wissenschaftler in Zwettl begrüßen (v. li. n. re.): Univ.-Prof. Dr. Thomas Winkelbauer, Univ.-Prof. Dr. Andrea Komlosy, Univ.-Prof. Dr. Herbert Knittler, WHB-Präsident Dr. Erich Rabl, und Univ.-Prof. Dr. Markus Cerman.

Foto: Mag. Johann Fenz, Horn

## Wirtschaftshistoriker tagten in Zwettl

Wahrscheinlich gibt es keine mitteleuropäische Kleinregion, in der man sich mit der lokalen Geschichte so intensiv und erfolgreich befasst wie im Waldviertel. Hauptverantwortlich dafür ist der Waldviertler Heimatbund (WHB), der in jedem Quartal ein Heft der Zeitschrift „Das Waldviertel“ herausbringt und der darüber hinaus in den letzten Jahren zahlreiche historisch-geografische Bücher über das Waldviertel veröffentlicht hat.

In regelmäßigen Abständen hält dieser gemeinnützige Verein auch wissenschaftliche Symposien ab, wie zuletzt am 26. Oktober in der Wirtschaftskammer in Zwettl. Thema dieser Veranstaltung war die Wirtschaftsgeschichte des Waldviertels. Bürgermeister ÖkR. Franz Pruckner wies in seinen Grußworten auf die vielfältigen Bemühungen der Stadtgemeinde Zwettl zur Erforschung und Aufarbeitung der lokalen Geschichte hin.

Die wissenschaftliche Tagungsleitung hatte Univ.-Prof. Dr. Herbert Knittler von der Universität Wien übernommen.

Sieben namhafte Historiker, vorwiegend vom Wiener Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, referierten

vor zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern. Der Bogen der Referate spannte sich vom wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel im Waldviertel vom Mittelalter bis ins frühe 16. Jahrhundert und über den Weinbau der Waldviertler bis ins 20. Jahrhundert, als das Waldviertel nach 1948 an einer „toten“ Grenze lag.

Als weiteres Thema wurde die Bevölkerungsentwicklung im Waldviertel von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart behandelt.

Diese Referate bilden die Grundlage für ein umfassendes Werk zur Wirtschaftsgeschichte des Waldviertels, das im nächsten Jahr erscheinen soll. Nähere Informationen im Internet unter [www.daswaldviertel.at](http://www.daswaldviertel.at)

Vermessungskanzlei



Zivilgeometer

Dr. Herbert Döller

Kamptalstraße 22, A-3910 Zwettl  
Tel.: 02822/52460, Fax: 02822/54529  
e-mail: [office.zwettl@doeller.biz](mailto:office.zwettl@doeller.biz)

## Militärische Festveranstaltung am Neuen Markt

In Zusammenarbeit mit der 3. Panzergrenadierbrigade führte der Verband österreichischer Milizsoldaten und Reservisten (VÖMR) im Waldviertel einen militärischen Vergleichswettkampf durch. Von 9. bis 13. November nahmen 408 Soldaten und Reservisten aus insgesamt 15 Nationen an der fünfzehnten „Internationalen Österreich-Patrouille“ teil.

Bei diesem Bewerb handelt es sich um eine Aufklärungsübung, die unter sehr realistischen Einsatzbedingungen durchgeführt wird. Im Rahmen einer militärischen Festveranstaltung, die am 12. November ab 14.30 Uhr auf dem Neuen Markt stattfand, wurden die 52 Teilnehmer-



Nationalrat Alfred Schöls, Brigadier Karl Pronhagl, Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner und Oberst Gerhard Koska beim Abschreiten der Front.

teams mit Erinnerungsurkunden geehrt und die Sieger dieses Bewerbes bekannt gegeben. Den ersten Platz der Gesamtwertung erreichte ein Team aus der Slowakei, die Plätze zwei bis vier wurden von Mannschaften aus Österreich belegt.

Bgm. ÖkR Franz Pruckner gratulierte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und ging in seinen Grußworten auf die „sehr gut funktionierende Partnerschaft mit dem Truppenübungsplatz Allentsteig“ ein. Der Kommandant der 3. Panzergrenadierbrigade, Brigadier Karl Pronhagl, befasste sich in seiner Festrede mit dem „völkerverbin-

denden Wert“ solcher Übungen und mit der Bedeutung des Truppenübungsplatzes Allentsteig als „Trainingsplatz für neue militärische Aufgaben.“

Musikalisch umrahmt wurde die Siegerehrung von der Militärmusik Niederösterreich, welche unter der Leitung von Kapellmeister Oberst Anton Pistotnig musizierte.



### Gedenken an die Gefallenen der Weltkriege

Mit Totengedenkfeiern und Kranzniederlegungen wurde an Allerheiligen und Allerseelen der Gefallenen der beiden Weltkriege und der Verstorbenen gedacht. Gemeinsam mit den Vertretern der Verbände legten Bgm. ÖkR Franz Pruckner und BH-Stellvertreter ORR Dr. Josef Schnabl am 1. November vor dem Kriegerdenkmal in der Gartenstraße Kränze nieder. Die Musikkapelle C. M. Ziehrer umrahmte die Feierlichkeit mit dem Choral „Gebet vor der Schlacht“ und dem Lied „Der gute Kamerad“ sowie mit der abschließend intonierten Bundeshymne.



Die siegreichen Teams aus der Slowakei und aus Österreich mit Bgm. Pruckner (re.) und dem Kommandanten der Internationalen Österreich-Patrouille, Oberst Gerhard Koska (2. v. re.), sowie dem Kommandanten der 3. Panzergrenadierbrigade, Brigadier Karl Pronhagl (li.).



la  
Installateur

Die 1. Adresse für Sanitärtechnik

## Jagsch Installationen

Beratung - Planung - Ausführung - Service

A-3910 Zwettl-NÖ, Weitraer Straße 71  
Tel 02822/52662, Fax DW 20

www.jagsch.at    GAS - WASSER - HEIZUNG - SOLAR

## Trinkwasser-Analyseergebnisse

Laut Trinkwasser-Informationsverordnung werden die in der Tabelle angeführte Analyseergebnisse des untersuchten Trinkwassers für die einzelnen Trinkwasserversorgungen bekannt gegeben.

Pestizide sind für alle Wasserversorgungsanlagen im untersuchten Umfang quantitativ nicht nachweisbar.



| Wasserversorgungsanlagen                                  | Nitrat als NO <sub>3</sub> in mg/l * | Gesamthärte in °dH |
|-----------------------------------------------------------|--------------------------------------|--------------------|
| WVA Zwettl                                                | 8,0                                  | 6,3                |
| WVA Kleinschöna - Friedersbach - Mitterreith - Klee - hof | 2,0                                  | 4,0                |
| WVA Oberwaltenreith - Eschabruck                          | 7,0                                  | 4,1                |
| WVA Riegg - ers                                           | 3,0                                  | 5,9                |
| WVA Rudmanns - Stift Zwettl - Waldrandsiedlung - Edelhof  | 24,0                                 | 4,1                |
| WVA Schloss Rosenau                                       | 4,0                                  | 5,2                |
| WVA Niederneustift                                        | 7,0                                  | 5,9                |

\* Zulässige Höchstkonzentration für Nitrat: [50]

## Einladung zum Vortrag „Brunnensanierung“

*Sauberes Wasser ist ein kostbares Gut. 90 Prozent aller niederösterreichischen Haushalte sind an eine öffentliche Wasserversorgung mit bestens kontrolliertem Trinkwasser angeschlossen, 10 Prozent der Haushalte werden durch eigene Hausbrunnen versorgt. Die Qualität des Wassers bei diesen Brunnen lässt oft zu wünschen übrig oder ist den Eigentümern erst gar nicht bekannt!*

Meistens sind die Quellen für Verunreinigungen hausgemacht. Schlechte Abdichtungen, Eintrag von Oberflächenwasser und Verschmutzungen im Brunnen sind sehr oft der Grund für Keimbelastungen im Wasser. Die Sanierung des Brunnens kann hier Abhilfe schaffen. In vielen Fällen kann die Qualität des Wassers schon durch einfache Maßnahmen und regelmäßige Wartung entscheidend verbessert werden. Das Land NÖ startet zusammen mit der NÖ Wasserschutzwacht und „die umweltberatung“ eine kostenlose Vortragsreihe in Gemeinden, um über die

häufigsten Verunreinigungsquellen und die Beseitigung von baulichen Mängeln bei Einzelwasserversorgungsanlagen zu informieren. Wer einen eigenen Hausbrunnen hat und sich über die Qualität und den baulichen Zustand nicht ganz sicher ist, bekommt bei diesem Vortrag zahlreiche Informationen und Hilfestellungen zum Thema Brunnensanierung geboten. Ziel ist es, BesitzerInnen von Hausbrunnen bei den Sanierungsmaßnahmen mit persönlicher Beratung durch geschulte ExpertInnen zu unterstützen. Damit soll die gute Grundwasserqualität in Niederösterreich weiterhin

gesichert und wo nötig verbessert werden!

Die Stadtgemeinde Zwettl lädt alle BetreiberInnen von Brunnen herzlich ein, diese kostenfreie Informationsmöglichkeit zu nutzen.

Wer am Thema „Brunnensanierung“ Interesse hat, möge sich bitte bis spätestens 15. Jänner 2005 direkt mit den zuständigen Sachbearbeiterinnen bei der Stadtgemeinde Zwettl in Verbindung setzen (Gabriela Koppensteiner-Decker, Tel. 503-141, E-Mail: g.koppensteiner@zwettl.gv.at

Monika Wojtczak, Tel. 503-135; E-Mail: m.wojtczak@zwettl.gv.at).



### Seltener Pilzfund in heimischen Wäldern

Wer als Pilzsammler auf den Speisepilz „Krause Glucke“ stößt, darf sich selbst einen Glückspilz heißen. Bei einem Spaziergang am Allerseelentag fanden Maria Unmuth aus Uttissenbach und ihre Tochter Regina Rössl ein 3,5 kg schweres Exemplar dieses würzig und aromatisch schmeckenden Pilzes.

Im Bild: Bgm. ÖkR Franz Pruckner beglückwünsch - te Regina Rössl.

## Autolackierstation

Karosserie

# Kormesser

GmbH.

Moidrams 70, 3910 Zwettl - NÖ,

Telefon: 02822/539 45, Fax: 02822/514 17, [www.karosserie-kormesser.at](http://www.karosserie-kormesser.at)



# INFORMATIONEN

über die beabsichtigte

## Linienführung ab 1.1.2005

und die neuen

### BEDARFSHALTESTELLEN

Industriestraße (Fachmärkte)

Rudmanns (Kapelle)

Rudmanns (Kreuzung Edelhof)

Edelhof (Landw. Fachschule)

ÖBB Bahnhof Zwetl

Freizeitmeile

Alpenlandstraße

Ottenschlägerstraße

Moidrams

Stadion, Zwetlbad  
Kunsteisbahn



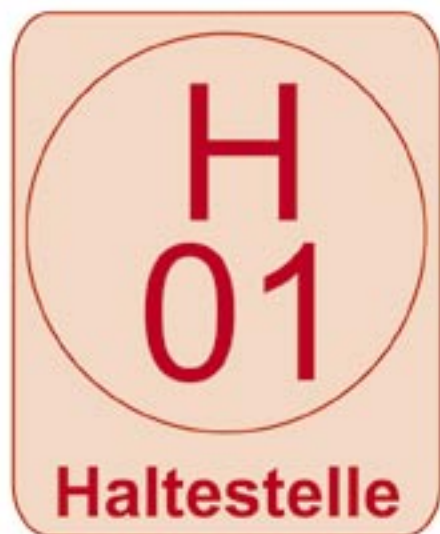
In den fünf Jahren seines Bestehens wurde das Angebot des Zwetler Stadtbusses laufend erweitert und unter dem Motto „Mobilität im Stundentakt“ an die Bedürfnisse der Fahrgäste angepasst. Um die Attraktivität des Busses zu steigern, wurden in den letzten Jahren laufend Erfahrungswerte gesammelt. Ich freue mich, dass auch die jüngsten, im Rahmen einer Fragebogenaktion gesammelten Anregungen berücksichtigt und in die für das kommende Jahr gültige Fahrplangestaltung einbezogen werden konnten. Ein herzliches Dankeschön allen Fahrgästen, die an der Fragebogenaktion mitgewirkt und zur Neugestaltung des Fahrplanes beigetragen haben. Die Stadtbuss-Route wird künftig um mehrere Zusteigemöglichkeiten erweitert: Statt bisher 42 Haltestellen wird ab 1. Jänner 2005 ein Rundkurs mit insgesamt 50 Haltestellen gefahren. Neu in die Fahrtroute integriert wurden beispielsweise die Haltestellen beim ÖBB Bahnhof, bei der Freizeitmeile sowie in der Alpenlandstraße und in Edelhof. Seit Dezember 2004 ist ein neues Stadtbuss-Fahrzeug im Einsatz, das seinen Fahrgästen ein noch höheres Maß an Fahrkomfort bietet. Aber am besten, Sie überzeugen sich selbst von den vielen Vorzügen des Zwetler Stadtbusses. Ich lade Sie herzlich ein, dieses beliebte Nahverkehrsmittel zu nützen und wünsche allen Fahrgästen des Stadtbusses Zwetl eine „Gute Fahrt“!



Ihr Bürgermeister

# Haltestellenb

(Geplante Lin

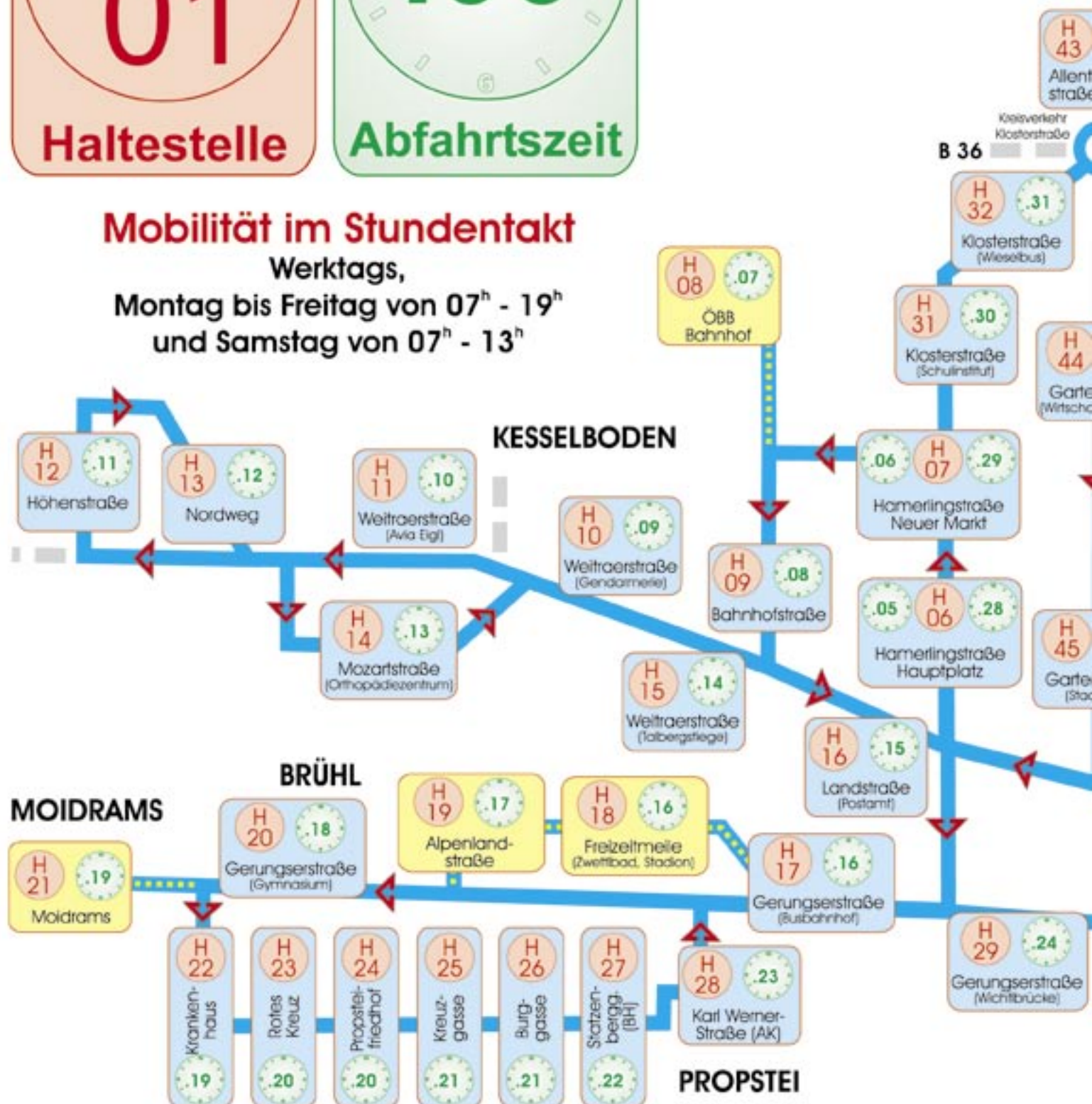


## Mobilität im Stundentakt

Werktags,

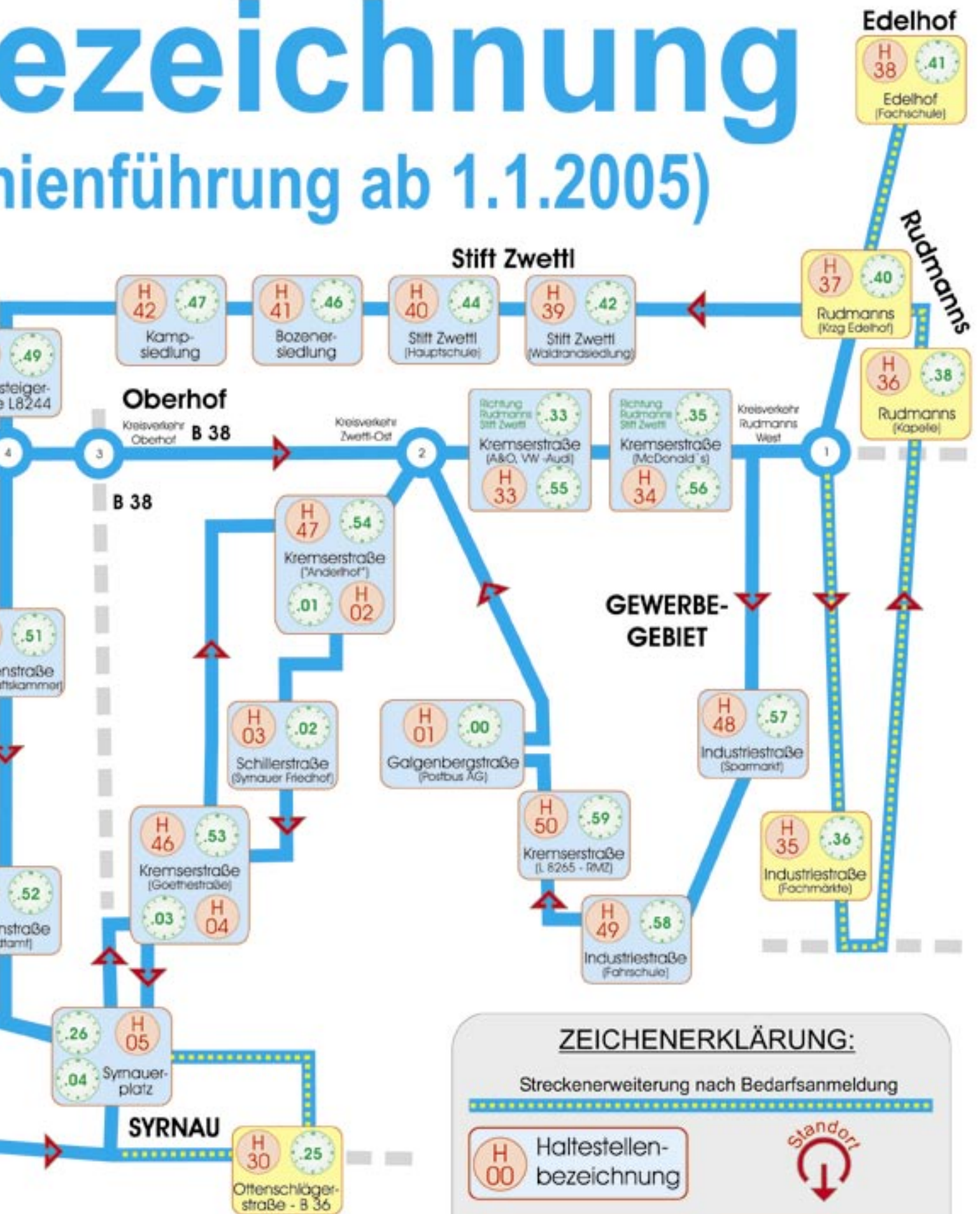
Montag bis Freitag von 07<sup>h</sup> - 19<sup>h</sup>

und Samstag von 07<sup>h</sup> - 13<sup>h</sup>



# Zeichnung

Linienführung ab 1.1.2005)



## Wann kommt mein Bus?

**Bedarfshaltestellen (BEHAs)** werden nur **nach Voranmeldung** angefahren. Nach erfolgter Anmeldung kommt der Bus wie gewohnt zur Fahrplanzeit.

## Wann muss ich mich anmelden?

**Mind. 3 Minuten** vor Fahrplanzeit!

## Was ist, wenn mein Bus Verspätung hat?

Selbstverständlich werden am Display der BEHA-Box und auf Ihrem Handy (bei SMS-Bestellung) sämtliche Verspätungen oder Kursausfälle dargestellt.

## Kann ich an einer BEHA auch aussteigen?

Wenn Sie an einer Bedarfshaltestelle aussteigen wollen, teilen Sie dies bitte beim Einsteigen dem Lenker mit.

## Und kostet das extra?

Der Fahrpreis bleibt unverändert. Anmeldungen an der Box oder beim Lenker sind kostenlos.

## Wie funktioniert's ?



## Wie funktioniert die Anmeldung?

An den Haltestellen werden eigene **Boxen für ihre Anmeldung** „auf **Knopfdruck**“ installiert. Darüber hinaus können Sie sich für alle Haltestellen auch per

- SMS
- Telefon (05/1717 zum Ortstarif)
- Internet ([www.vor.at](http://www.vor.at))
- oder beim Lenker im Bus bei einer früheren Fahrt anmelden.



## Ärztendienste Dezember / Jänner / Februar

Die Ärztenotdienste und die Apothekendienste finden Sie auch unter [www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at)

| Datum               | Ärztsprenkel<br>Zwettl                          | Ärztsprenkel<br>Schweiggers                          | Ärztsprenkel<br>Rappottenstein                                   | Ärztsprenkel<br>Niedernondorf                | Zahnärzte                                                     |
|---------------------|-------------------------------------------------|------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| 24./25.<br>Dezember | Dr. Djahangir<br>Kalantari<br>Tel.: 02822/52218 | Dr. Christoph Preißl<br>Tel.: 02854/203              | Dr. Wolfgang Tscherne<br>Tel 1.: 02813/413<br>Tel 2.: 02813/7070 | Dr. Franz Steinkellner<br>Tel.: 02826/430    | DDr. Susanne Hoffmann<br>Waldhausen<br>Tel.: 02877/20077      |
| 26.<br>Dezember     | Dr. Djahangir<br>Kalantari<br>Tel.: 02822/52218 | Dr. Christoph Preißl<br>Tel.: 02854/203              | Dr. Wolfgang Tscherne<br>Tel 1.: 02813/413<br>Tel 2.: 02813/7070 | Dr. Franz Steinkellner<br>Tel.: 02826/430    | DDr. Susanne Hoffmann<br>Waldhausen<br>Tel.: 02877/20077      |
| 31.<br>Dezember     | Dr. Issam Elias<br>Tel.: 02822/52904            | Dr. Walter Kölbel<br>Tel.: 02829/8200                | Dr. Friedrich Wagner<br>Tel.: 02827/607                          | Dr. Hans-Joachim Jeitler<br>Tel.: 02875/8366 | Dr. Mohamed Ahmed<br>Bad Großpertholz<br>Tel.: 02857/25385    |
| 1./2.<br>Jänner     | Dr. Issam Elias<br>Tel.: 02822/52904            | Dr. Walter Kölbel<br>Tel.: 02829/8200                | Dr. Wolfgang Öhner<br>Tel.: 02828/8265                           | Dr. Hans-Joachim Jeitler<br>Tel.: 02875/8366 | Dr. Mohamed Ahmed<br>Bad Großpertholz<br>Tel.: 02857/25385    |
| 6. Jänner           | Dr. Djahangir<br>Kalantari<br>Tel.: 02822/52218 | Dr. Sybille Ursula<br>Strohmaier<br>Tel.: 02829/8673 | Dr. Wolfgang Tscherne<br>Tel 1.: 02813/413<br>Tel 2.: 02813/7070 | Dr. Florian Glaßner<br>Tel.: 02877/8318      | Dr. Gertrude Weissinger<br>Rappottenstein<br>Tel.: 02828/8410 |
| 8./9.<br>Jänner     | Dr. Eva Meyer<br>Tel.: 02822/52815              | Dr. Sybille Ursula<br>Strohmaier<br>Tel.: 02829/8673 | Dr. Friedrich Wagner<br>Tel.: 02827/607                          | Dr. Florian Glaßner<br>Tel.: 02877/8318      | Dr. Gertrude Weissinger<br>Rappottenstein<br>Tel.: 02828/8410 |
| 15./16.<br>Jänner   | Dr. Klaus Bobak<br>Tel.: 02822/52969            | Dr. Christoph Preißl<br>Tel.: 02854/203              | Dr. Wolfgang Öhner<br>Tel.: 02828/8265                           | Dr. Franz Steinkellner<br>Tel.: 02826/430    | Dr. Michael Bilek<br>Hoheneich<br>Tel.: 02852/51860           |
| 22./23.<br>Jänner   | Dr. Issam Elias<br>Tel.: 02822/52904            | noch nicht<br>genannt                                | Dr. Wolfgang Tscherne<br>Tel 1.: 02813/413<br>Tel 2.: 02813/7070 | Dr. Hans-Joachim Jeitler<br>Tel.: 02875/8366 | Dr. Astrid Hörmann<br>Groß Gerungs<br>Tel.: 02812/8654        |
| 29./30.<br>Jänner   | Dr. Djahangir<br>Kalantari<br>Tel.: 02822/52218 | Dr. Walter Kölbel<br>Tel.: 02829/8200                | Dr. Friedrich Wagner<br>Tel.: 02827/607                          | Dr. Franz Steinkellner<br>Tel.: 02826/430    | Dr. Lieselotte Mayer<br>Weitra<br>Tel.: 02856/3500            |
| 5./6.<br>Februar    | Dr. Issam Elias<br>Tel.: 02822/52904            | noch nicht<br>genannt                                | Dr. Wolfgang Öhner<br>Tel.: 02828/8265                           | Dr. Florian Glaßner<br>Tel.: 02877/8318      | DDr. Tawar Kum Nakch<br>Litschau<br>Tel.: 02865/5150          |
| 12./13.<br>Februar  | Dr. Eva Meyer<br>Tel.: 02822/52815              | Dr. Christoph Preißl<br>Tel.: 02854/203              | Dr. Wolfgang Tscherne<br>Tel 1.: 02813/413<br>Tel 2.: 02813/7070 | Dr. Hans-Joachim Jeitler<br>Tel.: 02875/8366 | Dt. Gerhard Janu<br>Martinsberg<br>Tel.: 02874/6318           |
| 19./20.<br>Februar  | Dr. Djahangir<br>Kalantari<br>Tel.: 02822/52218 | Dr. Walter Kölbel<br>Tel.: 02829/8200                | Dr. Friedrich Wagner<br>Tel.: 02827/607                          | Dr. Franz Steinkellner<br>Tel.: 02826/430    | Dr. Rudolf Gloser<br>Heidenreichstein<br>02862/52542          |
| 26./27.<br>Februar  | Dr. Klaus Bobak<br>Tel.: 02822/52969            | noch nicht<br>genannt                                | Dr. Wolfgang Öhner<br>Tel.: 02828/8265                           | Dr. Florian Glaßner<br>Tel.: 02877/8318      | DDr. Susanne Hoffmann<br>Waldhausen<br>Tel.: 02877/20077      |

### Apothekendienst in der Stadt Zwettl

**Apotheke „Zum schwarzen Adler“, Hauptplatz 11, Tel.: 02822/52458**

24./25./26. Dezember, 8./9. Jänner, 22./23. Jänner, 5./6. Februar, 19./20. Februar



**Kuenringerapotheke, Weitraer Str. 45, Tel.: 02822/53037**

31. Dezember, 1./2. Jänner, 6. Jänner, 15./16. Jänner, 29./30. Jänner, 12./13. Februar, 26./27. Februar



Diese Aufstellung betrifft die Dienstbereitschaft an Wochenenden von Samstag ab 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr bzw. Werktag vor dem Feiertag 18.00 Uhr bis Werktag nach dem Feiertag 8.00 Uhr.

### Veranstaltungen

**Mi., 22. Dezember, 9.00 – 11.00 Uhr**  
**Weihnachtskekse backen für**  
**Kinder im Kindergartenalter mit**  
**Aufsichtsperson**  
 GH Bauer, Jahrgings

**Fr., 24. Dezember, 13.30 & 14.30 Uhr**  
**Der Weihnachtsmann kommt mit dem**  
**Pferdeschlitten - Kasperltheater**  
 Wirtshaus zur Minidampfbahn,  
 Teichhäuser

**Fr., 24. Dezember, 12.30 – 14.23 Uhr**  
**Christkindl-Sonderzug**  
 Gewerkschaft der Eisenbahner  
 Bahnhof Zwettl

**Fr., 31. Dezember, 20.00 Uhr**  
**Treffpunkt Galerie**  
 blaugelbezwettl  
 Propstei 1

**Sa., 1. Jänner, 14.00 Uhr**  
**Neujahrswanderung der**  
**Naturfreunde**  
 Treffpunkt: GH Hacker, Zwettl

**Fr., 7. Jänner, 18.30 - 21.30 Uhr**  
**Eisdisco**  
 Kunsteisbahn Zwettl

**Di., 18. Jänner, 18.00 Uhr**  
 Frauenselbsthilfe nach Krebs  
**Faschingsfeier**  
 Krankenhaus Vortragssaal

**Mo., 24. Jänner, 19.00 Uhr**  
 Zwettler Kaminesgespräche mit  
 Gesundheits-Landesrat Emil Schabl  
**„Die Zukunft des Zwettler**  
**Krankenhauses“**  
 Seniorenzentrum St. Martin, Zwettl

**Sa., 29. Jänner, 14.00 Uhr**  
**Eisfest**  
 Kunsteisbahn Zwettl

**Sa., 5. Februar, 18.30 – 21.30 Uhr**  
**Eisdisco**  
 Kunsteisbahn Zwettl

**Di., 15. Februar, 18.00 Uhr**  
 Frauenselbsthilfe nach Krebs  
**Gesprächsrunde**  
 Krankenhaus Vortragssaal

### Kultur

**Fr., 24. Dezember, 21.30 Uhr**  
**Weihnachtslieder vor der Christmette**  
**mit den Zwettler Sängerknaben**  
 Stiftskirche

**Sa., 25. Dezember, 10.00 Uhr**  
**Hochamt mit**  
**den Zwettler Sängerknaben**  
 Stiftskirche



**Mo., 17. Jänner, 19.00 Uhr**  
**Diavortrag: Nordindien-Rajasthan**  
 Volkshochschule Zwettl  
 Im Saal der Raiffeisenbank Zwettl

**Fr., 28. Jänner, 20.00 Uhr**  
**Cordula Böse - Flöte**  
 Galerie blaugelbezwettl, Propstei 1

**Fr., 25. Februar, 19.00 Uhr**  
**Kunstgespräch mit dem Filmemacher**  
**Michael Pilz**  
**Präsentation: „Across the river“**  
 Galerie blaugelbezwettl, Propstei 1

**Sa., 26. Februar 2005, 19.30 Uhr**  
 Jeunesse: Abendkonzert  
**„Heißes Rohr“**  
 Stadtsaal Zwettl

### Ausstellungen

**Fr., 11. Februar**  
**Vernissage: „Offenes Haus“**  
 Portraits von Emmerich Trinkl,  
 Acrylfarbe und Pastellkreide von  
 Slavica Kranewitter  
 Glaskunst von Gerhard Amon  
 SPÖ-Stadtpartei,  
 Hamerlingstraße 17, Zwettl

**Weihnachtsausstellung bei ART&CO,**  
 Landstraße 60, Zwettl  
**Ausstellung bis**  
**8. Jänner**

Öffnungszeiten:  
 MO - FR 8.30  
 - 12.00 u. 14.00  
 - 18.00 Uhr  
 Adventsamstage: 8.30 - 12.00 u. 14.00  
 - 17.00 Uhr



### Hilfswerk

**Kinderkreativkurse**  
 Kursbeginn: 15.00 Uhr, Kindernest  
 Zwettl, Hauensteinerstraße 15  
 Kosten: € 3,50 plus Materialkosten  
 Tel.: 02822/54222-206 od.  
 0664/3741201  
 Referentin: Andrea Haider  
 Anmeldung bis Freitagmittag vor dem  
 Kurs



**Mo., 20. Dezember, 15.00 Uhr**  
**Baumschmuck (ab 3**  
**Jahren)**

### Bildungshaus

**Anmeldungen: 02822/550 25 oder 26**

**Fr., 14. Jänner, 19.30 Uhr**  
**Literatur aus den Beitrittsländern -**  
**Slowenien**  
 Präsentiert von Mag. Friederike  
 Wieseneder; Kursbeitrag: € 7,-

**Do., 20. Jänner, 19.30 Uhr**  
**Trauminseln mit dem Buchstaben M**  
**– Diavortrag**  
 Referent: Mag. Hans-Peter Hermann  
 Kursbeitrag: € 5,-

**Fr., 28. Jänner, 19.30 Uhr**  
**Taizé-Gebet**  
 Leitung: P. Mag. Petrus Gratzl und  
 P. Mag. Matthäus Berek

**Mi., 9. Februar, 9.15 - 16.30 Uhr**  
**37. Waldviertler Bauerntag**  
 Ländliche Entwicklung, Agenda 21

**Do., 17. Februar, 19.00 - 21.00 Uhr**  
**Tschechisch für Anfänger**  
 10 Abende jeweils Donnerstag  
 Leitung: Ing. Mag. Iveta Doppelhofer  
 Kursbeitrag inkl. Lehrbuch: € 85,-  
 Anmeldeschluss: 2. Februar

**Do., 17. Februar, 19.30 Uhr**  
**Hildegard-Medizin für das**  
**21. Jahrhundert**  
 Informationsabend mit  
 Augustin Hönegger  
 Kursbeitrag: € 7,-



**Fr., 18. Februar, 15.00 - 18.00 Uhr**  
**Heil - Heilung - Heiligung.**  
**Spiritualität, Menschen-**  
**und Weltbild der hl. Hildegard**  
 mit Mag. Gabriela Auferbauer  
 Kursbeitrag: € 15,-  
 Anmeldeschluss: 11. Februar

**Fr., 18. Februar, 19.30 Uhr**  
**Die Edelsteinmedizin der**  
**hl. Hildegard von Bingen**  
 Informationsabend mit  
 Augustin Hönegger  
 Kursbeitrag: € 7,-



**Sa., 19. Februar, 9.00 - 17.00 Uhr**  
**Fußreflexzonen-Massagekurs**  
 Leitung: Augustin Hönegger  
 Kursbeitrag € 75,-  
 Anmeldeschluss: 11. Februar

**Mi., 23. Februar, 19.30 Uhr**  
**Psychotherapie und Glaube**  
 Referentin: Monika Opalensky  
 Kursbeitrag: € 7,-

**Fr., 25. Februar, 19.30 Uhr**  
**Literatur aus den Beitrittsländern -**  
**Ungarn**  
 Präsentiert von Mag. Regina  
 Mayer-Uitz  
 Kursbeitrag: € 7,-

**So., 23. Jänner, 9.00 Uhr**  
**U9 Nachwuchsfußballturnier des**  
**SC Sparkasse Zwettl**  
 Sporthalle Zwettl

**Fr., 28. Jänner,**  
**Landesmeisterschaften der Schulen im**  
**Sportklettern**  
 Kletterwand - Turnhalle SHS Zwettl

**Sa., 29. Jänner und So., 30. Jänner**  
**Waldviertler Rockmaster**  
 Kletterwand – SHS Zwettl

**Sa., 5. Februar, 6.30 - 13.00 Uhr**  
 Stockschießen: **Pokalturnier des ESV**  
 Zwettl, Kunsteisbahn Zwettl

**So., 13. Februar, 6.30 - 13.00 Uhr**  
 Stockschießen: **Bezirksmeisterschaften**  
**- Mixed und Senioren**  
 Kunsteisbahn Zwettl

**Sa., 19. Februar, 6.30 - 13.00 Uhr**  
 Stockschießen: **Wanderpokalturnier**  
**des GLV Waldviertel**  
 Kunsteisbahn Zwettl



Gruppenbild anlässlich der Buchpräsentation „Schatzkammer Waldviertel“. Die beiden Autoren Mag. Ernst Wandaller und Dieter Manhart (vorne sitzend, v. li.) mit (stehend, v. li.) Otto Schulmeister, Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widemann, LAbg. Ing. Johann Hofbauer, Stadtamtsdirektor i. R. Reg.-Rat Dr. Wolfgang Meyer und Kulturstadtrat Mag. Werner Reilingner.

## Sport

**So., 26. Dezember, 19.00 Uhr**  
 Eishockey: **Zwettler Hurricans -**  
**Woodquarter Bull Dogs**  
 Kunsteisbahn Zwettl

**Do., 6. Jänner, 13.00 Uhr**  
**NÖ Frauenfußball-**  
**Hallenmeisterschaft**  
 Bundesliga und 2. Division Ost  
 Sporthalle Zwettl

**So., 9. Jänner, 19.00 Uhr**  
 Eishockey: **Zwettler Hurricans -**  
**Garser Pinguins**  
 Kunsteisbahn Zwettl



**So., 16. Jänner, 19.00 Uhr**  
 Eishockey: **Zwettler Hurricans -**  
**Waidhofner Eis Bären**  
 Kunsteisbahn Zwettl

## SCHATZKAMMER WALDVIERTEL

### Spannendes Porträt einer Kulturlandschaft

Das Kulturreferat der Gemeinde und die Buchhandlung Schulmeister luden am 11. November zu einer gemeinsamen Buchpräsentation ein. Unter dem Titel „Schatzkammer Waldviertel: Vielfalt als heimlicher Reichtum“ wurde im voll besetzten Sparkassensaal ein Bildband präsentiert, welcher der landschaftlichen Schönheit und der ökologischen Vielfalt des Waldviertels gewidmet ist.

„Dieses Buch ist ein Botschafter für das Waldviertel“, betonte der Landtagsabgeordnete Ing. Johann Hofbauer, der stellvertretend für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Grußworte sprach und der sich von dem ansprechend gestalteten Werk begeistert zeigte. Die beiden Autoren Mag. Ernst Wandaller und Dieter Manhart möchten mit ihrem Werk „auf die Besonderheit und Schönheit dieser Landschaft und ihrer Naturelemente“ aufmerksam machen: „Das Waldviertel ist eine Schatzkammer ökologischer Vielfalt. Dieses Buch soll ein Plädoyer für die Bewahrung der Waldviertler Kulturlandschaft sein. Es soll die Rolle der naturnahen Landwirtschaft als Förderer und Erhalter von

Biodiversität betonen. Es soll aber auch eine Aufmunterung für Erhaltungsmaßnahmen sein“, so der Wunsch der beiden Autoren. Anhand einer musikalisch untermaarten Bildprojektion bekam das Publikum einen Vorgeschmack auf das eindrucksvolle, mit vielen Natur- und Stimmungsbildern illustrierte Werk. Musikalisch umrahmt wurde die gelungene Buchpräsentation von Johannes Teuschl, Florian Weiß und Peter Cerny, welche das Publikum mit „stoahoaten und bazwoachen“ Klängen auf das Thema des Bildbandes einstimmten. „Schatzkammer Waldviertel“ eignet sich hervorragend als Weihnachtsgeschenk und ist zum Preis von 35,- Euro im Buchhandel erhältlich.



Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner (2. v. re.) und WTM-Obmann Mag. Andreas Teufl (li.) konnten zur Eröffnung des Zwettler Adventmarktes zahlreiche Gäste begrüßen (v. li.): Oberbürgermeister Klaus Baumann aus Zschopau (Erzgebirge), Dir. Marija Srblin aus Slenica/Maribor (Slowenien), Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann, Abt Wolfgang Wiedermann, LAbg. Bgm. Karl Honeder und Michal Ovsonka aus Louny (Tschechien).  
Bild: WTM Zwettl/Monika Prinz

## Zwettler Advent 2004

Mit stimmungsvollen musikalischen Beiträgen des Schulchores der HLW Zwettl und der Bläsergruppe Klopfsowie mit ungarischen Tanz- und Folkloredarbietungen wurde am 3. Dezember der Adventmarkt am Zwettler Hauptplatz eröffnet.

„Mit Ungarn, Tschechien, Slowenien und dem Erzgebirge sind heuer gleich vier Länder zu Gast, die den Zwettler Advent mit ihren landestypischen Beiträgen bereichern“, freuten sich Bgm. ÖkR Franz Pruckner und der Obmann des Zwettler Wirtschafts- und Tourismusmarketings (WTM), Mag. Andreas

Teufl, über das große Interesse des Publikums. Zusammen mit dem besinnlichen „Advent in Stift Zwettl“ und den weihnachtlichen Aktivitäten in den Katastralgemeinden sorgte der vom WTM Zwettl mit Unterstützung der Gemeinde organisierte Adventmarkt wieder für vorweihnachtliche Stimmung in Zwettl.

### Zehnter Band der „Zeitzeichen“ wird präsentiert

Am Donnerstag, 17. Februar 2005, wird ab 19.30 Uhr im Großen Sitzungssaal des Stadtamtes Zwettl der zehnte Band der Schriftenreihe „Zwettler Zeitzeichen“ präsentiert. Die Verfasserin Cathrin Hermann studiert Geschichte und Kunstgeschichte an der Universität Wien und beschäftigt sich in Ihrem Werk mit dem Thema „Geschlechterrollen im Zwettl der Frühen Neuzeit“. Der zehnte Band der Zeitzeichen befasst sich mit der Frage, wie Frauen und Männer sich im Lauf der Jahrhunderte selbst definiert haben bzw. definiert wurden und welche Rollen ihnen innerhalb der Gesellschaft zur Verfügung standen. Anhand verschiedener Themenbereiche – darunter die Bereiche „Haus und Familie“, „Konflikte“, „Frauen und Arbeit“ und „Frauen vor dem Stadtrat“ – und anhand verschiedener Beispiele aus der Zwettler Vergangenheit wird der Versuch unternommen, das geschlechts- und standesspezifische Verhalten der Menschen jener Zeit darzustellen. Die Autorin verwendete im Zuge ihrer Recherchen vorwiegend Quellenmaterial aus dem Zwettler Stadtarchiv. Mit diesem neuen „Zeitzeichen“-Beitrag kann ein weiteres Kapitel der Zwettler Geschichte beschrieben und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Wir dürfen alle historisch interessierten Zwettlerinnen und Zwettler sehr herzlich zur Zeitzeichen-Präsentation am 17. Februar einladen!

## Ballveranstaltungen

**So., 26. Dezember 2004, 20.00 Uhr**  
**Stefaniekränzchen der Landjugend Jahrgangs**  
GH Bauer, Jahrgangs

**Fr., 31. Dezember 2004, 20.00 Uhr**  
**Silvesterfeier**  
GH Schrammel, Moidrams

**Fr., 31. Dezember 2004, 20.00 Uhr**  
**Silvesterparty**  
Wirtshaus zur Minidampf, Teichhäuser

**Fr., 31. Dezember 2004, 20.00 Uhr**  
**Silvestergala**  
Schlosshotel Rosenau

**Fr., 31. Dezember 2004, 21.00 Uhr**  
**Silvesterfeier**  
GH Neumüller, Oberstrahlbach

**Fr. 31. Dezember 2004**  
**Gemütlicher Jahresausklang**  
Landgasthaus „Zum Stocker“, Friedersbach

**Sa., 1. Jänner 2005, 20.00 Uhr**  
**Ball der ÖVP Jagenbach**  
GH Hofbauer, Jagenbach

**Mi., 5. Jänner 2005, 20.00 Uhr**  
**Ball der FF Schloss Rosenau**  
GH Hofbauer, Niederneustift

**Mi., 5. Jänner 2005, 20.00 Uhr**  
**ÖVP-ÖAAB Ball Rudmanns**  
GH Haider, Rudmanns

**Sa., 8. Jänner 2005, 20.00 Uhr**  
**Ball der FF Merzenstein**  
GH Braith, Rottenbach

**Sa., 8. Jänner 2005, 20.00 Uhr**  
**Ball der jungen ÖVP Oberstrahlbach**  
GH Neumüller, Oberstrahlbach

**Sa., 8. Jänner 2005, 20.00 Uhr**  
**Ball des SC Sparkasse Zwettl**  
GH Schierhuber, Hamerlingsaal Zwettl

**Sa., 8. Jänner 2005, 20.00 Uhr**  
**Ball der FF Großglobnitz**  
GH Widhalm, Großglobnitz

**Sa., 8. Jänner 2005, 20.00 Uhr**  
**Ball des Kameradschaftsbundes**  
GH Hofbauer, Jagenbach

# Veranstaltungen

**So., 9. Jänner 2005, 13.30 Uhr**  
**Faschingstanz des**  
**Pensionistenverbandes,**  
**OG Schloß Rosenau**  
 GH Hofbauer, Niederneustift

**Sa., 15. Jänner 2005, 20.00 Uhr**  
**ÖVP-Kränzchen**  
 Taverne Stift Zwettl

**Sa., 15. Jänner 2005, 20.00 Uhr**  
**Ball der FF Dorf Rosenau**  
 GH Hofbauer, Jagenbach

**Sa., 15. Jänner 2005, 20.00 Uhr**  
**Ball der FF Moidrams**  
 GH Schrammel, Moidrams

**Sa., 15. Jänner 2005, 20.00 Uhr**  
**Ball der FF Friedersbach**  
 Hotel Schweighofer, Friedersbach

**Sa., 15. Jänner 2005, 20.00 Uhr**  
**Ball 2005 - Absolventenverein der**  
**BHAK/BHAS Zwettl**  
 Hamerlingsaal Zwettl

**So., 16. Jänner 2005, 14.00 Uhr**  
**Stift Zwettler Kinderfasching**  
 Taverne Stift Zwettl

**So., 16. Jänner 2005, 14.00 Uhr**  
**Kindermaskenball**  
 GH Braith, Rottenbach

**Fr., 21. Jänner 2005, 20.00 Uhr**  
**Sockenball**  
 GH Widhalm, Großglobnitz

**Sa., 22. Jänner 2005, 20.00 Uhr**  
**Jugendball**  
 GH Braith, Rottenbach

**Sa., 22. Jänner 2005, 13.30 Uhr**  
**Kindermaskenball**  
 Wirtshaus zur Minidampfbahn,  
 Teichhäuser

**Sa., 22. Jänner 2005, 20.00 Uhr**  
**Ball der ÖVP Zwettl**  
 Hamerlingsaal Zwettl

**So., 23. Jänner 2005, 15.00 Uhr**  
**Kindermaskenball der ÖVP**  
 Hamerlingsaal Zwettl

**So., 23. Jänner 2005, 14.00 Uhr**  
**Kindermaskenball**  
 GH Bauer, Jahrgs

**So., 23. Jänner 2005, 14.00 Uhr**  
**Kindermaskenball der**  
**Frauenbewegung**  
 GH Hofbauer, Jagenbach

**Fr., 28. Jänner 2005, 20.00 Uhr**  
**Roter-Nelken-Ball**  
 GH Schrammel, Moidrams

**Sa., 29. Jänner, 20.00 Uhr**  
**Maskenball**  
 GH Neumüller, Oberstrahlbach

**Sa., 29. Jänner 2005, 20.00 Uhr**  
**und am So., 30. Jänner 2005, 14.00**  
**Uhr**  
**Bunter Abend**  
 Körnerkasten Rottenbach

**Sa., 29. Jänner 2005, 20.00 Uhr**  
**Ball der FF Jahrgs**  
 GH Bauer, Jahrgs

**Sa., 29. Jänner 2005, 20.00 Uhr**  
**Ball der FF Wolfsberg**  
 Hotel Schweighofer, Friedersbach

**Sa., 29. Jänner 2005, 20.00 Uhr**  
**Maskenball der Jungen ÖVP**  
**Jagenbach**  
 GH Hofbauer, Jagenbach

**Sa., 29. Jänner 2005, 19.00 Uhr**  
**Ball der GRÜNEN**  
 GH Schierhuber, Hamerlingsaal Zwettl

**Sa., 29. Jänner 2005, 20.00 Uhr**  
**Ball der FF Rudmanns**  
 GH Haider, Rudmanns

**Sa., 29. Jänner 2005, 20.00 Uhr**  
**Ball der FF Germanns**  
 GH Kropik, Kleinotten

**So., 30. Jänner 2005, 13.00 Uhr**  
**Kränzchen des ÖVP Senioren Bundes**  
**Jagenbach**  
 GH Hofbauer, Jagenbach

**So., 30. Jänner 2005, 14.00 Uhr**  
**Kindermaskenball des**  
**ÖAAB Friedersbach**  
 GH „Zur Kirchenwirtin“, Friedersbach

**So., 30. Jänner 2005, 14.00 Uhr**  
**Kindermaskenball**  
 GH Widhalm, Großglobnitz

**So., 30. Jänner 2005, 14.00 Uhr**  
**SPÖ-Kindermaskenball**  
 GH Schierhuber, Zwettl

**So., 30. Jänner 2005, 14.00 Uhr**  
**Kindermaskenball der ÖVP**  
**Ortsgruppe Oberstrahlbach**  
 GH Neumüller, Oberstrahlbach

**Fr., 4. Februar 2005, 20.00 Uhr**  
**Pfarrball**  
 GH Widhalm, Großglobnitz

**Fr., 4. Februar 2005, 20.00 Uhr**  
**Ball der FF Jagenbach**  
 GH Hofbauer, Jagenbach

**Fr., 4. Februar 2005, 20.00 Uhr**  
**ÖVP-Ball Friedersbach**  
 Hotel Schweighofer, Friedersbach

**Sa., 5. Februar 2005, 20.00 Uhr**  
**Maskenball**  
 GH Widhalm, Großglobnitz

**Sa., 5. Februar 2005, 20.00 Uhr**  
**Faschings-Gschnas**  
 Wirtshaus zur Minidampfbahn,  
 Teichhäuser

**Sa., 5. Februar 2005, 20.00 Uhr**  
**Maskenball**  
 GH Hofbauer, Niederneustift

**Sa., 5. Februar 2005, 20.30 Uhr**  
**Rot Kreuz Ball**  
 GH Schierhuber,  
 Hamerlingsaal Zwettl

**Sa., 5. Februar 2005, 20.00 Uhr**  
**Ball des ÖAAB Marbach/Walde**  
 GH Braith, Rottenbach

**So., 6. Februar 2005, 14.00 Uhr**  
**Kindermaskenball**  
 GH Haider, Rudmanns

**So., 6. Februar 2005, 14.00 Uhr**  
**Seniorenball der ÖVP**  
 Hamerlingsaal Zwettl

**Fr., 7. Februar 2005, 20.00 Uhr**  
**Hausball**  
 GH Hofbauer, Niederneustift

**Sa., 8. Februar 2005, 13.30 Uhr**  
**Faschingskehras des**  
**Pensionistenverbandes**  
 Hamerlingsaal Zwettl

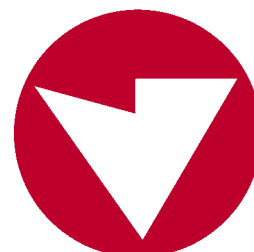
# Volkshochschule Zwettl

vhs@zwettl.gv.at

**Kursbeitrag:** € 70,- (Pensionisten: € 35,-) pro Semester, wenn nicht anders angeführt  
**Hauptkursort:** Polytechnische Schule Zwettl, Gerungserstr. 32, (PTS)

## Weitere Kursorte:

Handelsakademie, Hammerweg 1 (BHAK)  
 Volksschule, Hammerweg 2. (VS)  
 Bundesgymnasium, Gymnasiumstr. 1, Sporthalle (Sporth)  
 Institut der Schulschwestern/Privat-Hauptschule, Klosterstr. 10. (Inst/PHS)



## BENUTZERHINWEIS

### Kursnr. Kurstitel

**Kursleiter**

**Kursort**

**Kursbeginn**

**Anzahl der Einheiten/Semester**

Zielgruppe/Kursbeschreibung bzw. Inhalte, etc.

## SPRACHKURSE

### 101 Englisch für Anfänger 2. Sem.

**HL Hahn-Elsigan** (Master of Education) **PTS**

**Mi, 16.02., 18.15 20**

Für absolute Anfänger oder für jene mit sehr geringen Englisch-Kenntnissen

### 102 Englisch für mäßig Fortgeschrittene 2. Sem.

**vHL Wernhart** **PTS**

**Di, 25.01., 18.15 20**

Voraussetzung: Anfängerkurs oder anderer Englischkurs bzw. Grundkenntnisse der Englischen Sprache. Einfache Konversation, Erweiterung des Grundwortschatzes;

### 103 Englisch für Fortgeschrittene 2. Sem.

**HOL Hinterndorfer** **PTS**

**Di, 18.01., 18.30 20**

Erweiterte Konversation, Business-English, erweiterter Wortschatz

### 104 Englisch Konversation 2. Sem.

**HOL Robl** **PTS**

**Do, 17.02., 18.15 20**

### 105 Englisch Selbstlernkurs

**N.N.** **VHS im Stadttamt**

**Kursbeginn nach Vereinbarung**

Lernen Sie Englisch im Selbststudium am PC oder mit Hilfe des CD-Players!

### 108 Deutsch für Ausländer 2. Sem.

**Mag. Ehrhott** **PTS**

**Mo, 14.02., 18.00 20**

### 111 Italienisch für Touristen (Aufbaukurs) 2. Sem.

**P. Wohlmuth** **PTS**

**Fr, 11.2., 20.00 20**

### 114 Tschechisch Aufbaukurs

**Mag. Baumgartner**  
**nach Vereinbarung**

**PTS**  
**20**

### 117 First English – Englisch für Kinder von 4 – 5

**2. Sem.**

**vVL M. Wernhart**

**PTS**

**Mi, 16.02, 15.00**

**10**

€ 30,- Kursbeitrag

Themen wie Zahlen, Farben, Familie werden durch Spiele, Lieder, Gedichte und andere Activities einfach erlernt.

## COMPUTERKURSE/FINANZMARKT/FOTOGRAFIE

### 201 ECDL (Computerführerschein) 2. Sem.

**Mag. Traxler**

**BHAK**

**Mo, 14.02., 19.00**

Mindestteilnehmerzahl: 10

| Modul            | Abende    | Einheiten | Kursbeitrag    |
|------------------|-----------|-----------|----------------|
| Excel 2000       | 4         | 12        | € 60,-         |
| Access 2000      | 3         | 9         | € 45,-         |
| Power Point 2000 | 4         | 12        | € 60,-         |
| Internet         | 2         | 6         | € 30,-         |
| <b>gesamt</b>    | <b>13</b> | <b>39</b> | <b>€ 195,-</b> |

Prüfungsgebühren € 26,5/Teilprüfung

### 203 Excel – Einsteigerseminar

**Mag. Traxler**

**BHAK**

**Di, 15.02., 19.00**

**20**

Einführung in die Tabellenkalkulation für Beruf und privat;

Aufstellen und Durchführen von Berechnungen (Grundrechnungsarten, Prozentrechnung)

Diagramme, Gestaltung des Dokumentes, spezielle Formatierungen wie Verweise;

Ebenfalls wird eine kurze Einführung in Windows (Speichern, Speicherorte, Anlegen von Ordnern ect.) geboten.

Vorkenntnisse: Maus u. Tastatur

## 204 Digitales Fotografieren u. Videofilmen – Workshop

**HL Uitz** **Inst/PHS**  
**Di, 15.02., 18.00** **20**

Fotografieren mit einer Digicam, digitale Bilder nachbearbeiten und archivieren, Digi-Fotos ausdrucken bzw. (auch über das Internet) ausarbeiten lassen, Erstellen einer einfachen Diashow (Urlaubsfotos, ...) Kursbeitrag: € 125,-

## 205 Finanzmarkt, Aktien und Investmentfonds – Einsteigerseminar

**Mag. Traxler** **BHAK**  
**Sa, 15.01.05, 9.00-12.00 und 14.00-17.00** **6 Einheiten**  
(auf Wunsch gemeinsames Mittagessen!)

Seminarbeitrag: € 40,- max. 12 Teilnehmer  
Unterstützung durch Computer bzw. Internet;  
Unterlagen werden zur Verfügung gestellt (Unkostenbeitrag);  
Keine Vorkenntnisse nötig!  
Wertpapierarten im Überblick (Anleihen, Aktien, Investmentfonds)  
Börse (Aufgabe, Funktionen, Abwicklung von Käufen u. Verkäufen, Kosten für den Anleger)  
Aktien und Unternehmensanalyse (Fundamentalanalyse u. Charttechnik für Einsteiger)  
Informationsbeschaffung (Internet, Fachpresse)  
Risiken und Chancen; Was beeinflusst die Kurse?

## 206 Fotourlaub auf einem Großsegelschiff in Holland Termine:

15.07. – 22.07.: Westinseln Holland: Von Insel zu Insel  
22.07. – 29.07.: Leuchttürme – Inseln – Strände – Kanäle: Die schönsten Ostinseln  
29.07. – 05.08.: Unter vollen Segeln in die friesischen Meere  
05.08. – 12.08.: Leuchttürme – Inseln – Strände: Die schönsten Inseln  
12.08. – 19.08.: Mit Segelschiff und Fahrrad zu den Windmühlen: Auf den Spuren der Batavia

Diese interessanten Fotoreisen finden auf einem 26-Mann/Frau – Segelschiff statt.  
Die Kurse dauern jeweils eine Woche. Es werden weder Kenntnisse im Fotografieren noch im Segeln vorausgesetzt. Mit einem geräumigen Klipper segeln die Teilnehmer zu den niederländischen Inseln. Mit Fahrrädern geht es quer durch die Inselwelt zu den Leuchttürmen und Stränden, zu Dünen und Naturreservaten. Eine Fülle der herrlichsten Fotomotive auf dem traditionellen Segelschiff, in den malerischen Häfen und im Wattenmeer werden aufgegriffen und fotografisch umgesetzt.  
Die sofort an Bord entwickelten Farbdiafilme werden gerahmt und abends auf Segeltuch projiziert und ausgewertet. Es stehen auch moderne Leihkameras zur Verfügung, so auch digitale Kameras  
**Kosten: € 595,-** (incl. Schiff, voller Verpflegung und Übernachtung)  
Veranstalter in Kooperation mit der Volkshochschule:  
**Rederij Vooruit, IJlst, Holland** >>

Bitte bei Anmeldung für 206 unbedingt Name, Adresse, Tel.-Nr, und wenn möglich E-Mail-Adresse für Kontaktaufnahme und nähere Informationen angeben!

## GESUNDHEIT, FITNESS, WELLNESS, SPORT

### 301 Fat-Burning, Step-Aerobic

**VL Schmöllnerl** **Sporth**  
**jeden Mittwoch, 18.30-20.00 (2 Einheiten)**  
Ohne Anmeldung! Wer kommt, zahlt € 3,-

### 302 Gymnastik für Ältere

**Mag. N. Müllauer** **BHAK**  
**Di, 15.02., 17.30**

### 303 Yoga (Grundkurs)

**Mirakuli (Niedernondorf 32)**  
**Mi, 02.02., 18.00-19.30**  
€ 90,- Kursbeitrag für 10 Abende mit jew. 90 Minuten  
**Gratis Probestunde: Mi, 26.01., 18.00!!**

Fühlen Sie sich auch oft müde und energielos? Brauchen Sie auch oft das Wochenende um sich von den Anstrengungen der ganzen Woche zu erholen? Wenn Sie wissen möchten wie Sie mit einfachen Übungen wieder rasch Energie und Kraft tanken können, dann laden wir Sie herzlich ein an einer Yogastunde im Mirakuli teilzunehmen. Eine Yogastunde enthält eine angenehme Folge von Dehnübungen (Asanas) um körperliche Verspannungen aufzulösen, Kraft, Ausdauer und Flexibilität zu entwickeln. Atemübungen (Pranayama) um die Vitalkraft zu erhöhen und schließlich gezielte Entspannung um Ruhe und inneres Glück zu genießen.

#### Wichtig!!

Bitte zwei bis drei Stunden vorher nichts oder nur leichte Kost essen!  
Bitte mitbringen: bequeme Baumwoll-Kleidung, sowie eine Decke und ein Handtuch, um darauf liegen zu können.

## LEBENSHILFE, KREATIVITÄT, MUSIK, ...

### 501 Autogenes Training

**W. Schaggerl** **PTS**  
**Do, 17.02., 19.00** **8 Abende**  
€ 65,- Kursbeitrag

### 502 Zeichnen und Malen

**Karl Moser** **PTS**  
**Fr, 25.02., 19.00 – Fr, 25.03.** **5 Abende**  
€ 75,- Kursbeitrag  
Bitte mitbringen: div. Pinsel, Zeichenblöcke, Ausrüstung für Aquarellmalerei;

### 506 Ostereier künstlerisch bemalen

**H. Schmied** **PTS**  
**Mi, 02.03., 18.15** **3 Abende**  
Bitte mitbringen: Plaka-Farben, ausgeblasene Eier, diverse Pinsel; Weiteres Material wird gegen einen kleinen Beitrag zur Verfügung gestellt.

## 507 Cartoons, Karikaturen, Zeichentrickanimation

**H.C. Martinez** (Cartoonist, Karikaturist) **PTS**

**Sa, 18.06., 14.00 – 18.00** **4**

Kursbeitrag € 95,-

Comic-Strips, Karikaturen etc. zeichnen lernen. Dieser Kurs ist besonders für jene gedacht, die gerne lachen, kreativ bzw. Cartoon-Fans oder Humoristen sind – egal welcher Altersgruppe (dh. auch SchülerInnen sind hier angesprochen!)

Bitte mitbringen: Bunt-, Bleistifte, ev. Filzzeichen- u.

Aquarellstifte, Pinsel, Radierer

## ANMELDUNG – BERATUNG – INFORMATION

Tel.: **02822/53978** (= Faxnummer bzw. Anrufbeantworter!)

per **E-mail: vhs@zwettl.gv.at**

via **Internet: www.zwettl.gv.at** („Bildung, Kunst, Kultur“ => „Volkshochschule...“)

**3910 Zwettl, Gartenstr. 3** (Stadtamt Zwettl, 1. Stock)

**Eine Anmeldung für dieses Semester ist nur für Neueinsteiger bzw. für neue Kurse (ausgenommen Kursnummer 301) unbedingt erforderlich!**

Geben Sie bitte bei der Anmeldung **Name, Telefonnummer** bzw. **E-mail-Adresse** und die **Kursnummer** bzw. den **Titel** an! Sollte ein Kurs, für den Sie sich angemeldet haben, nicht zustande kommen, werden Sie verständigt.

Terminänderungen vorbehalten!

Sollten Sie sich für einen Kurs angemeldet haben, können aber dann doch nicht teilnehmen, dann bitten wir in diesem Falle um eine kurze Abmeldung.

**Leitung und Kurswesen: Roland Wernhart**



Alexander Goebel und seine Begleitband brachten eine gelungene Mischung aus Stand-up-Comedy und Entertainment auf die Stadtsaalbühne.

## Goebel und Maurer gastierten im Stadtsaal

Unter dem Titel „Mein bestes Stück“ präsentierte der Sänger, Schauspieler und Musical-Star Alexander Goebel am 16. Oktober im Zwettler Stadtsaal eine humorvolle, energiegeladene und vom Publikum viel bejubelte Mischung aus Stand-up-Comedy und Entertainment.

Am 31. Oktober verwandelte der Kabarettist Thomas Maurer die Bühne des Zwettler Stadtsaales zu einem mit

Party-Überresten und Umzugskisten ausgestafften Schauplatz seines aktuellen Kabarettprogrammes „Die neue Selbständigkeit“. Beide Veranstaltungen wurden vom Kulturreferat der Stadtgemeinde Zwettl organisiert. Ein „Dankeschön“ an dieser Stelle der Volksbank Krems-Zwettl AG, die diese beiden hochkarätigen Veranstaltungen mit einem Sponsorbeitrag unterstützte!



Kabarettist Thomas Maurer (Mitte) mit Kulturreferats-Sachbearbeiter Johann „Johnny“ Bauer und dem Team der Volksbank Krems-Zwettl AG (v. li.): Karl Dastl, Prok. Wolfgang Robl und Isabella Stiedl.



## Theatergruppe Zwettl:

### Neuer Besucherrekord beim „Bunten Abend“

Die „Theatergruppe Zwettl“ lud im heurigen November zu fünf Aufführungen ihres traditionellen „Bunten Abends“ in den Zwettler Stadtsaal ein. Unter dem Titel „Best of“ wurde dem Publikum eine turbulente Mischung aus Kabarett, Slapstick, Tanz und Unterhaltung geboten.

Über 1500 Besucherinnen und Besucher spendeten dem 60-köpfigen Ensemble an diesen fünf Abenden begeisterten Applaus. Humoristische Klassiker wie die „Braut- und Lautverschiebung“ von Karl Farkas oder Gesangseinlagen wie der „Puppentanz“ sowie die mit Zwettler Lokalkolorit gewürzten Parodien und Sketches sorgten für beste und kurzweilige Unterhaltung. Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden und ein besonderer Dank an Regisseur Ottomar Demal, der am Premiertag des „Bunten Abends“ seinen 65. Geburtstag feierte. Nachträglich auch auf diesem Wege herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

## Volksschule Jahnings ist „Schutzengelschule“



Gemeinderat Franz Mold, LAbg. Bgm. Karl Honeder, Dir. Christina Müller, Vbgm. Friedrich Sillipp und Ortsparteiobmann Reinhold Pollak mit den Kindern der als „Schutzengelschule 2004“ nominierten Volksschule Jahnings. Foto: F. Pfeffer

Die „Aktion Schutzengel“ war auch heuer wieder ein voller Erfolg: Über 70.000 Kinder und Erwachsene haben sich an der von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll initiierten Aktion beteiligt.

Insgesamt wurden über 350 Schulen als „Schutzengel Schule 2004“ nominiert. Gewinner ist in jedem Bezirk die Schule mit den meisten Einsendungen im Verhältnis zu ihrer Schülerzahl.

Entscheidend war also nicht, wie groß eine Schule ist, sondern wie aktiv die Schüler und Schülerinnen bei der „Aktion Schutzengel“ mitgemacht haben. Im Bezirk Zwettl hat die Volksschule Jahnings die begehrte Auszeichnung erhalten.

Die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer der „Schutzengel-Schule 2004“ erhielten zur Erinnerung eine Urkunde und Schul-T-Shirts, welche von LAbg. Bgm. Karl Honeder, Schulreferent Vizebürgermeister Friedrich Sillipp sowie von Gemeinderat Franz Mold und Reinhold Pollak überreicht wurden.

## Musical-Tipp: „Sindbads letztes Abenteuer“

Die Kinder und Jugendlichen des „Theaters Verrückte Bühne“ (TVB) sind nach ihrem großen Vorjahreserfolg mit „Pünktchen und Anton“ von Erich Kästner nun wieder in das Musical-Fach übergewechselt. Schon seit Monaten laufen die Probenarbeiten für das Comedy-Musical „Sindbads letztes Abenteuer“ von Felix Janosa unter der Leitung von Brigitte Haushofer und Joachim Adolf.

Dabei handelt es sich um eine einfallsreiche Überarbeitung des alten Mythos von Sindbad dem Seefahrer.

Aus dem strahlenden, sagenumwobenen Weltenbummler ist ein gebrechlicher und seniler Greis geworden. In seine Fußstapfen tritt nun sein Sohn Omar, ein rationaler Typ, der eher das Gegenteil von Sindbad darstellt, spricht: die Gegenwart. Ausgerüstet mit Handy, Fax und Designerklamotten statt Säbel und Wunderlampe, richtet sich der Held von heute lieber nach Kosten-Nutzen-Analysen als nach den Seewinden. Neben der humorvoll ver-

packten Thematik begeistert das Stück auch durch ein abwechslungsreiches musikalisches Programm und ist nicht nur für Kinder und jugendliche Besucher geeignet. Auch Erwachsene werden damit ihre Freude haben!

Neben den „alten Hasen“ des „Theaters Verrückte Bühne“ - darunter Angelika Fischer, Katharina und Marlene Preiss, Andreas und Maria Sinn, Bernhard und Annalena Goldnagl und viele andere Mitwirkende - wurde die Truppe beim diesjährigen Stück durch Phillip Adolf und andere Neuzugänge erweitert. Sie alle würden sich



Theater Verrückte Bühne - für Kinder und Jugendliche

auf zahlreichen Besuch bei den Vorstellungen am Samstag, dem 29. 1. 2005 um 19.30 Uhr und am Sonntag,

dem 30. 1. 2005 um 16.00 Uhr freuen. Die Aufführungen finden jeweils im Stadtsaal Zwettl statt.

## Freibad

### Öffnungszeiten Freibad (1. Juni bis 31. August):

Mo – Fr: 8 – 20.30 Uhr; Sa, So/Feiertag: 9 – 20.30 Uhr

Öffnungszeiten Sauna: Do: 16 – 20.30 Uhr; Fr: 12 – 20.30 Uhr;

Sa: 16 – 20.30 Uhr; So/Feiertag: 16 – 20.30 Uhr

| Freibad                                                                                | Tageskarte | 12er Block | Saisonkarte<br>1.6. – 31.8. |
|----------------------------------------------------------------------------------------|------------|------------|-----------------------------|
| Erwachsene                                                                             | 4,50       | 45,-       | 70,-                        |
| Jugendliche 15 – 18 J.<br>Studenten bis 26 J., Präsenz-<br>& Zivildienstler, Lehrlinge | 2,40       | 24,-       | 40,-                        |
| Kinder 7 – 14 J. & Behinderte                                                          | 1,80       | 18,-       | 30,-                        |
| Kinder 3 – 6 J.                                                                        | 1,10       | 11,-       | 23,-                        |

Nachzahlung pro Stunde: Erwachsene € 1,-, alle anderen € 0,50

| Kurzzeitkarte                                                                          | Vormittag<br>bis 12.30 Uhr | Nachmittag<br>ab 12.30 Uhr | 2 Stunden |
|----------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|----------------------------|-----------|
| Erwachsene                                                                             | 2,-                        | 3,40                       | 1,50      |
| Jugendliche 15 – 18 J.<br>Studenten bis 26 J., Präsenz-<br>& Zivildienstler, Lehrlinge | 1,10                       | 1,90                       | 0,70      |
| Kinder 7 – 14 J. & Behinderte                                                          | 0,80                       | 1,45                       | 0,70      |
| Kinder 3 – 6 Jahre                                                                     | 0,50                       | 0,90                       | 0,50      |

### Massage

|            |       |
|------------|-------|
| 25 Minuten | 20,-  |
| 10er Block | 185,- |
| 55 Minuten | 33,-  |
| 10er Block | 300,- |

### Leihgebühren

|                            |     |
|----------------------------|-----|
| Sonnenschirm               | 1,- |
| Badetuch/-mantel           | 1,- |
| Badesandalen               | 1,- |
| Badehose/-anzug            | 1,- |
| Liege                      | 1,- |
| Einsatz                    | 5,- |
| Schwimmhilfen              | 1,- |
| Tischtennisset je 1/2 Std. | 1,- |
| Einsatz                    | 2,- |



**Zwettlbad**

3910 Zwettl, Hammerweg 10  
Tel.: 02822/52175  
E-mail: zwettlbad@zwettl.gv.at  
www.zwettl.gv.at

• Alle Preise in Euro; • Familien (mindestens 1 Elternteil + mindestens 1 Kind, NO Familienpassinhaber und Senioren ab 60 erhalten jeweils 10 % Ermäßigung; • Einsatz für Eintrittsmittel (Uhr): € 10,-; • Dauerkätschen zusätzlich zur Saisonkarte: € 15,-; • Für ermäßigte Karten gilt Ausweispflicht.

## Hallenbad & Sauna

### Gültig ab 1. Jänner 2005

Öffnungszeiten Hallenbad (1. Sept. bis 31. Mai) Mo: geschlossen;

Di – Fr: 15 – 22 Uhr; Sa: 9 – 22 Uhr; So/Feiertag: 10 – 21 Uhr;

Öffnungszeiten Sauna: Mo – Do: 15 – 22 Uhr; Fr: 12 – 22 Uhr;

Sa: 10 – 22 Uhr; So/Feiertag: 10 – 21 Uhr

| Einzelkarte Hallenbad                                                                  | 4 Std. | 12er Block | 25er Block | Kurzzeitkarte |            |
|----------------------------------------------------------------------------------------|--------|------------|------------|---------------|------------|
|                                                                                        |        |            |            | 2,5 Std.      | 12er Block |
| Erwachsene                                                                             | 5,30   | 53,-       | 106,-      | 3,60          | 36,-       |
| Jugendliche 15 – 18 J.<br>Studenten bis 26 J., Präsenz-<br>& Zivildienstler, Lehrlinge | 4,-    | 40,-       | 80,-       | 2,80          | 28,-       |
| Kinder 7 – 14 J. & Beh.                                                                | 3,30   | 33,-       | 66,-       | 2,30          | 23,-       |
| Kinder 3 – 6 J.                                                                        | 1,80   | 18,-       | 36,-       | 1,10          | 11,-       |

Nachzahlung pro Stunde: Erwachsene € 1,60, alle anderen € 1,20

### Sauna mit Hallenbad

|                                                                                         | 4 Std. | 12er Block | 25er Block |            |          |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|--------|------------|------------|------------|----------|
| Erwachsene                                                                              | 8,-    | 80,-       | 160,-      | Mo         | Gemischt |
| Jugendliche 15 – 18 J.,<br>Studenten bis 26 J., Präsenz-<br>& Zivildienstler, Lehrlinge | 6,50   | 65,-       | 130,-      | Di         | Gemischt |
| Kinder 7 – 14 J. & Beh.                                                                 | 6,50   | 65,-       | 130,-      | Mi         | Herren   |
|                                                                                         |        |            |            | Do         | Damen    |
|                                                                                         |        |            |            | Fr, Sa, So | Gemischt |
|                                                                                         |        |            |            | Feiertage  | Gemischt |

Nachzahlung pro Stunde: Erwachsene € 2,50, alle anderen € 2,-

### Saisonkarten (1. Sept. – 31. Mai)

|                                                                                   | Hallenbad | Sauna  |        |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------|--------|--------|
|                                                                                   |           | Sommer | Winter |
| Erwachsene                                                                        | 290,-     | 145,-  | 437,-  |
| Jugendliche 15 – 18 J., Student. – 26 J.,<br>Präsenz- & Zivildienstler, Lehrlinge | 221,-     | 118,-  | 355,-  |
| Kinder 7 – 14 J. & Behinderte                                                     | 184,-     | 118,-  | 355,-  |
| Kinder 3 – 6 Jahre                                                                | 95,-      |        |        |

### Top-Solarium

|  | 20 Minuten | Ter Block |
|--|------------|-----------|
|  | 6,-        | 36,-      |

• Alle Preise in Euro; • Saisonkarten gelten jeweils für 4 Stunden und sind mit freiem Eintritt im Hallenbad verbunden; • Einsatz für Eintrittsmittel (Uhr): € 10,-; • Kätschen gratis.  
• Familien (mindestens 1 Elternteil + mindestens 1 Kind, NO Familienpassinhaber und Senioren ab 40 erhalten jeweils 10 % Ermäßigung; • Die Öffnungszeiten der beiden Solarien sind gleich mit den Hallenbadöffnungszeiten; • Für ermäßigte Karten gilt Ausweispflicht.



**Zwettlbad**

3910 Zwettl, Hammerweg 10  
Tel.: 02822/52175  
E-mail: zwettlbad@zwettl.gv.at  
www.zwettl.gv.at

## ZwettlBad: Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien

|            |                       |             |
|------------|-----------------------|-------------|
| Hl. Abend  | 24. Dezember          | geschlossen |
| Christtag  | 25. Dezember          | geschlossen |
|            |                       |             |
| Sonntag    | 26. Dez., 09 – 20 Uhr | Gem. Sauna  |
| Montag     | 27. Dez., 09 – 21 Uhr | Gem. Sauna  |
| Dienstag   | 28. Dez., 09 – 21 Uhr | Gem. Sauna  |
| Mittwoch   | 29. Dez., 09 – 21 Uhr | Herrensauna |
| Donnerstag | 30. Dez., 09 – 21 Uhr | Damensauna  |
|            |                       |             |
| Silvester  | 31. Dezember          | geschlossen |

|            |                       |             |
|------------|-----------------------|-------------|
| Neujahr    | 01. Jänner            | geschlossen |
|            |                       |             |
| Sonntag    | 02. Jän., 10 – 21 Uhr | Gem. Sauna  |
| Montag     | 03. Jän., 09 – 21 Uhr | Gem. Sauna  |
| Dienstag   | 04. Jän., 09 – 21 Uhr | Gem. Sauna  |
| Mittwoch   | 05. Jän., 09 – 21 Uhr | Herrensauna |
| Donnerstag | 06. Jän., 10 – 21 Uhr | Gem. Sauna  |
| Freitag    | 07. Jän., 09 – 21 Uhr | Gem. Sauna  |
| Samstag    | 08. Jän., 09 – 22 Uhr | Gem. Sauna  |
| Sonntag    | 09. Jän., 10 – 21 Uhr | Gem. Sauna  |

SENIORENZENTRUM ST. MARTIN

# Rohbau des dritten Bauabschnittes ist fertig

Für die Zwettler Bürgerstiftung gab es bereits einen Tag vor dem traditionellen Martini-Festtag einen Grund zum Feiern. Rechtzeitig vor Winteranfang konnten beim dritten Bauabschnitt die letzten Maßnahmen zur Fertigstellung des Rohbaues abgeschlossen werden. Aus diesem Anlass lud die Zwettler Bürgerstiftung Vertreter des Rechtsträgers, des Architektenteams und der bauausführenden Firmen zu einer Gleichenei in den Festsaal des Seniorenzentrums St. Martin.

Stiftungsobmann GR Dir. Franz Waldecker konnte viele Ehrengäste willkommen heißen, allen voran LAbg. Bürgermeister Karl Honeder, Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner, Architekt Dipl. Ing. Georg Thurn-Valsassina und Baumeister Ing. Georg Feßl.

„Mit einer zusätzlichen Kapazität von 35 Betten und einer großzügig dimensionierten Infrastruktur stellt der dritte Bauabschnitt eine harmonische Ergänzung zu den bisherigen Bauetappen dar“, so Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner, der sich in seinen Grußworten über die Vollendung des gesamten Bauobjektes freute.

Dem Personal unter der Leitung von Dir. Franz Oels und den Bewohnerinnen und Bewohnern wurde ein besonderer Dank ausgesprochen

für die in den letzten Jahren erwiesene Umsicht und für die Geduld während der von vielen Erschwernissen geprägten Bauphasen.

Die intensiven Planungen und Verhandlungen mit den zuständigen Behörden und Abteilungen des Landes NÖ haben sich gelohnt.

In den vergangenen Jahren ist ein hochmodernes Seniorenwohn- und Pflegeheim entstanden, von dem viele neue Impulse ausgehen. Die Zwettler Bürgerstiftung erfüllt seit Jahrzehnten einen regionalen Versorgungsauftrag in der Pflege von älteren Menschen und kann mit dem Neubau ihre Position bedeutend verstärken und ausbauen.

Viele Dienstleistungen wie Kurzzeit- und Übergangspflege, Betreuung von Tagesgästen, neue Therapieformen



Gruppenfoto anlässlich der Gleichenei (v. li.): DI Werner Retter, Obmann GR Franz Waldecker, LAbg. Bgm. Karl Honeder, Ing. Wolfgang Neumann, Bgm. ÖkR Franz Pruckner, DI Wolfgang Wendt, Heimleiter Dir. Franz Oels, DI Georg Thurn-Valsassina.

usw. werden das künftige Pflegeangebot ergänzen.

In Verbindung mit der historischen Bausubstanz, dem integrierten Café Martini und dem neu entstandenen Marti-

ni-Platzl beim Schulturm ist der Zwettler Bürgerstiftung unter Federführung des Architekturbüros Thurn-Valsassina ein mustergültiges Gesamtprojekt gelungen.

## Im Rahmen der Pflegeaktion

„Miteinander - Füreinander“ begleitete Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner Mitarbeiter der Caritas-Hauskrankenpflege bei einem Betreuungseinsatz.

Besucht wurde Maria Wegwarth, eine 84jährige Zwettlerin, die bei der Familie ihrer Tochter in der Kesselbodengasse lebt. Maria Wegwarth leidet unter einer Krankheit und ist praktisch „rund um die Uhr“ auf Hilfe angewiesen. „In dieser Situation ist es gut, dass es diesen Betreuungsdienst der Caritas gibt“ betont die Tochter von Frau Wegwarth, „denn sonst könnte meine Mutter nicht mehr im vertrauten Kreis unserer Familie leben. Ich möchte mich auf diesem Wege beim Pflegepersonal der Caritas für die Betreuungsleistung ganz herzlich bedanken.“ Zweimal täglich zur vereinbarten Zeit kommt eine Pflegefachkraft ins Haus, diese hilft Frau Wegwarth aus dem Bett und unterstützt sie bei der Körperpflege und bei Bewegungsübungen. Durch diese ganzheitliche Betreuung und durch die Bereitschaft der Familie ist es möglich, dass Maria Wegwarth trotz ihrer Erkrankung ihren Lebensabend im Kreis ihrer Familie verbringen kann. Bgm. Franz Pruckner

## Pflegeaktion der Caritas

war sehr interessiert, einen konkreten Einblick in Betreuungssituationen zu Hause zu bekommen und betonte, dass die professionelle Organisation dieses Bereiches eine wertvolle Hilfestellung für viele kranke oder ältere Menschen in der Gemeinde darstellt.

„Im Bezirk Zwettl unterstützt die Caritas über 300 Senioren durch Betreuung und Pflege zu Hause, dabei steht die Individualität und Würde jedes einzelnen Menschen im Vordergrund“ bekräftigte Bereichsleiter DSA Gerhard Datler. Durch die weitere geplante Verkürzung von Krankenhausaufenthalten wird es umso notwendiger, alle Angehörigen von pflegebedürftigen Menschen durch Beratung und Begleitung sowie durch die Angebote des Pflegedienstes zu unterstützen.

Die MitarbeiterInnen der Caritas-Sozialstation übernehmen Betreuungen in unserer Gemeinde und helfen gerne bei der Krankenpflege, im Haushalt oder beim Pflegegeld-Antrag. Nähere Informationen: Caritas-Sozialstation Zwettl, Tel. 02822/54751-14 oder 0676/838 44 208.



Freuten sich über das große Interesse am „Heckentag“ (v. li.): StR Erwin Engelmayr, BR Bgm. Adelheid Ebner, Georg Schrammayr von der Naturschutzabteilung des Landes und Petra Bruckner von der Baumschule Bauer.

## Großes Interesse am „NÖ Heckentag“

Der „Niederösterreichische Heckentag“ zählt seit sieben Jahren zu den erfolgreichsten Naturschutzaktionen des Landes. Weit über eine Million Pflanzen fanden durch den Heckentag ein neues Zuhause in Gärten, an Feldwegen, in Parkanlagen oder in der Nähe von Spielplätzen.

Die Pflanzen stammen nahezu zur Gänze aus alten Heckenbeständen. Sie wurden überprüft, händisch geerntet und in niederösterreichischen Baumschulen zur Pflanze herangezogen.

Diese Vorgangsweise ist einzigartig für Europa. Die Vorteile dieser „regionalen Gehölzvermehrung“: Die Pflanzen werden in ihrer Vielfalt an Arten, Unterarten und Ökotypen erhalten, weil sie vom Samen vermehrt werden und nicht mit Stecklingen. Es können keine Pflanzenkrankheiten eingeschleppt werden – ein Aspekt, der immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Auch der heurige Heckentag, der in Zwettl am 6. Novem-

ber in der Versteigerungshalle des Rinderzuchtverbandes stattfand, erwies sich wieder als Publikumsmagnet. Bundesrätin Bgm. Adelheid Ebner und Umweltstadtrat Erwin Engelmayr freuten sich über das große Interesse der Bevölkerung.

„Im Mittelpunkt der Aktion stehen heimische Sträucher und Hecken, die Lebensraum für eine Vielzahl von Tierarten sind“, so Umweltstadtrat Engelmayr in seinen Begrüßungsworten.

Fast 300 Interessenten kamen in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr und holten sich rund 7.500 Pflanzen ab, um damit ihre Gärten zu verschönern.



Asphaltierungsarbeiten im Kreuzungsbereich der Hermann-Feucht-Straße und der Propsteigasse (Bild: 17. November)

## Hermann-Feucht-Straße wurde neu asphaltiert

Aufgrund ihres schlechten, sanierungsbedürftigen Gesamtzustandes wurde die Hermann-Feucht-Straße im November dieses Jahres neu asphaltiert.

Der alte, stellenweise schadhaft gewordene Asphalt wurde abgefräst und durch einen neuen Asphaltüberzug ersetzt.

Die Sanierungsarbeiten erstreckten sich vom Kreuzungsbereich der Hermann-Feucht-Straße und der Propsteigasse bis zum Kreuzungsbereich Moid-

rams/Propstei. Im Zuge der Sanierungsarbeiten wurden auch zusätzliche Straßeneinlauffitter angelegt. Mit Hilfe dieser Straßeneinlauffitter kann das bei Regenfällen auftretende Oberflächenwasser bereits im oberen Bereich der Hermann-Feucht-Straße in den Kanal abgeleitet werden.

HIGH  
SPEED

KABEL INTERNET



MENGL

Infos unter:  
02822-52471-34  
e.mengl@mengl.at

Powered by Kabel-TV Zwettl  
Ab Euro 29,-  
monatlich

Zwettl-Gr.Gerungs-Langenlois

### Christkindl-Sonderzug am 24. Dezember

Am 24. Dezember fährt wieder ein „Christkindl-Sonderzug“ nach Grafenschlag und zurück. Auch der Weihnachtsmann fährt mit. Er trifft um 12.26 Uhr in Zwettl ein und fährt um 12.30 Uhr weiter nach Waldhausen und Grafenschlag. Rückkunft in Zwettl ist um 14.23 Uhr.



Mercedes-Benz

PKW – TRANSPORTER – NFZ

**Wiesenthal & Turk Autoservice GmbH**

Autorisierte Mercedes-Benz Vertretung

3910 Zwettl, Kremser Str. 38, Tel. 02822/535 25 • Gebrauchtwagen aller Marken!



Die Finalisten und Pokalsieger des Orteturnieres Bild: Salzer

## Spannende Fußballturniere der Zwettler Betriebe und Orte

Auf Einladung der Gemeinde fanden am 28. November und am 5. Dezember in der Sporthalle Zwettl wieder die traditionellen Hallenfußballturniere der Zwettler Betriebe und Orte statt. Mit einem Endstand von 9 Punkten und einem Torverhältnis von 12:6 Toren errang das Team der „Straßenmeisterei“ den Gesamtsieg vor der Mannschaft des „Lagerhauses Zwettl“ (Torverhältnis 13:9).

Dritter wurde das „Spar-kassen“-Team, gefolgt von den Mannschaften „SG Ämter Zwettl“ und „Firmengruppe Kastner“. An den spannenden Spielen des Orteturnieres nahmen acht Mannschaften teil, nämlich der USC Friedersbach, der USC Oberstrahlbach, die SG Gschwendt und die SG Moidrams/Propstei in der „Gruppe A“ und der USC Großlobnitz, die SG Jagenbach, die SG Schleifgraben und SG Gerotten in der „Gruppe B“. Der Turniersieg ging an das Team des USC Großlobnitz, Zweiter wurde das Team des USC Friedersbach, gefolgt vom USC Oberstrahlbach und der SG Jagenbach.

Für die Organisation der

Turniere zeichneten Johann Kienmeyer (Betriebeturnier) und Wilhelm Tüchler (Orteturnier) verantwortlich. Als Schiedsrichter beim „Betriebeturnier“ fungierten Johann Kienmeyer, Wilhelm Tüchler und Franz Müllner.

Die Schiedsrichterrolle beim „Orteturnier“ wurde dankenswerterweise von Willi Stöcklhuber übernommen.

Im Anschluss an die von Sprecher und Turnierleiter Wolfgang Stich moderierten Spiele nahmen Johann Kienmeyer und Vizebürgermeister Friedrich Sillipp die Siegerehrung beim Betriebeturnier vor.

Die Siegerehrung des Orteturniers wurde von StR Mag. Werner Reilinger und Wilhelm Tüchler durchgeführt.



Die Sieger des Betriebeturnieres mit Vbgm. Sillipp (3.v.re.)

## Öffnungszeiten des Altstoff-Sammelzentrums

Das Altstoffsammelzentrum Zwettl wird erfreulicherweise von den Gemeindebürgern immer öfters in Anspruch genommen. Die größte Steigerung war in der Übernahmezeit jeweils am 1. Mittwoch im Monat. Deshalb wird die Übernahmezeit ab Jänner 2005 an diesem Tag um eine Stunde erweitert. **Das ASZ Zwettl ist daher künftig jeden 1. Mittwoch im Monat bereits ab 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet.**

| Jänner 2005  |     |           |
|--------------|-----|-----------|
| Montag       | 03. | 07-12 Uhr |
| Mittwoch     | 05. | 16-20 Uhr |
| Freitag      | 07. | 13-17 Uhr |
| Montag       | 10. | 07-12 Uhr |
| Montag       | 17. | 07-12 Uhr |
| Samstag      | 21. | 08-11 Uhr |
| Montag       | 24. | 07-12 Uhr |
| Montag       | 31. | 07-12 Uhr |
| Februar 2005 |     |           |
| Mittwoch     | 02. | 16-20 Uhr |
| Freitag      | 04. | 13-17 Uhr |
| Montag       | 07. | 07-12 Uhr |

| Montag    | 14. | 07-12 Uhr |
|-----------|-----|-----------|
| Samstag   | 19. | 08-11 Uhr |
| Montag    | 21. | 07-12 Uhr |
| Montag    | 28. | 07-12 Uhr |
| März 2005 |     |           |
| Freitag   | 01. | 13-17 Uhr |
| Montag    | 04. | 07-12 Uhr |
| Mittwoch  | 06. | 16-20 Uhr |
| Montag    | 11. | 07-12 Uhr |
| Samstag   | 16. | 08-11 Uhr |
| Montag    | 18. | 07-12 Uhr |
| Montag    | 25. | 07-12 Uhr |

### BRANTNER-DÜRR

GesmbH

Müllentsorgung  
Straßenreinigung  
Containerservice  
ARGEV-Regionalpartner



A-3910 ZWETTL, Klosterstraße 17  
Tel. 02822/52316-0, Fax 02822/52316-12  
www.brantner-duerr.at e-mail: office@brantner-duerr.at

Unseren Kunden wünschen wir  
frohe Weihnachten und Prosit 2005!

## GR Johann Krapfenbauer feierte „50er“

Ortsvorsteher Gemeinderat Johann Krapfenbauer aus der Stift Zwettler Waldrandsiedlung konnte im Dezember zusammen mit seiner Familie, Verwandten und Freunden seinen fünfzigsten Geburtstag feiern.



Johann und Hermine Krapfenbauer mit ihren Kindern Harald und Karin sowie mit Bgm. ÖkR Pruckner, Johannes Hofbauer und Lydia Gruber.  
Bild: S. Pöll

Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner übermittelte die Glückwünsche der Gemeinde und würdigte den hervorragenden Ruf Krapfenbauers als engagierter Pädagoge sowie seine vielfältigen Verdienste als Ortsvorsteher und Gemeinderat. Johann Krapfenbauer wurde am 6. Dezember 1954 in Dachlhof bei Kleinnondorf (Grafenschlag) geboren. Nach dem Besuch der Volksschule und des Gymnasiums absolvierte er die Pädagogische Akademie in Krems und unterrichtet seit 1978 an der Hauptschule Stift Zwettl. Johann Krapfen-

bauer ist seit 1981 mit seiner Gattin Hermine (geb. Mayerhofer) verheiratet und Vater von zwei Kindern. Seit 1999 ist Johann Krapfenbauer für die Stadtgemeinde Zwettl als Gemeinderat tätig und engagiert sich in dieser Funktion unter anderem in den Ausschüssen „Kultur und Sport“, „Soziale Wohlfahrt und Gesundheitswesen“ sowie „Schulen und Kindergärten, Tourismus“. Wir gratulieren auch auf diesem Wege sehr herzlich und wünschen dem „50er“ Johann Krapfenbauer alles Gute, Glück und Gesundheit!

### Schi- und Snowboardcamps der Sportunion

Die „Action Company“ der Sportunion veranstaltet in den Semesterferien (6. bis 12. Feber 2005) Schi- und Snowboardcamps für Jugendliche im Alter von 11 bis 17 Jahren in Gastein. Anmeldung und nähere Informationen: Mag. Herbert Lientschnig, Tel.: 0664/341 28 15.

### IMPRESSUM

**Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel.: 02822/503-0 (gleichz. Verlagsort)  
**Redaktion:** Mag. Johann Koller, Tel.: 02822/503-127, E-Mail: j.koller@zwettl.gv.at

**Inserate:** Johann Bauer, Tel.: 02822/503-126; Silvia Rametsteiner, Tel.: 02822/503-125; Fax: 503-181, alle: 3910 Zwettl, Gartenstraße 3

**Layout:** Pressebüro Josef Pfleger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, E-Mail: pressebuero@pflieger.at, Tel.: 02982/39 651, Fax: 02982/39 654, ISDN: 02982/39 656, www.pflieger.at

**Druck:** Druckerei Schulmeister, 3910 Zwettl, Schulgasse 15/17

**Titelfoto:** Stift Zwettl, J. Koller

**Fotos im Innenteil** (soweit nicht anders angegeben): J. Bauer, B. Dirnberger, E. Hochsteger, J. Koller, SZ St. Martin, J. Kramreiter



**Gärtnerei Hahn**  
Zwettl

**TOLLE GESCHENKIDEEN**  
in unserer Adventausstellung

**Als Neuheit:**  
Spitzenweine  
floristisch gestaltet!

**AKTION**  
**WEIHNACHTSSTERNE**  
ab € 2,20  
Eigene Produktion  
Bunte Farbenvielfalt

## 75. Geburtstag von Anton Kirchner

Der ehemalige Zwettler Stadtrat Anton Kirchner aus Rudmanns feierte am 19. Oktober die Vollendung seines 75. Lebensjahres.

Anton Kirchner wurde 1929 in Ebersdorf bei Obergrafendorf geboren. Neben dem Besuch der Landwirtschaftlichen Fortbildungsschule sowie der Bäuerlichen Fachschule arbeitete er von 1944 bis 1955 im elterlichen Betrieb mit.

1955 heiratete er seine Gattin Christine (geb. Schaden) und übernahm den landwirtschaftlichen Betrieb in Rudmanns.

1960 begann er seine Tätigkeit als Gemeinderat von Rudmanns. 1965 wurde Anton Kirchner Bürgermeister von Rudmanns und von 1968 bis 1971 wirkte der sechsfache Familienvater als Bürgermeister der Gemeinde Stift Zwettl.

Von 1971 bis 1990 war Anton Kirchner als Finanzstadtrat für die Stadtgemeinde Zwettl tätig. In dieser Funktion trug er durch eine kluge und vorausschauende Budgetierung ganz wesentlich zur finanziellen und wirtschaftlichen Entwicklung der Stadtgemeinde Zwettl bei.

Der Jubilar war auch als Ortsbauernrat und als Kammerrat der Bezirksbauernkammer sowie als Aufsichtsrat und Obmann (1978 - 1998) der



Bürgermeister a. D. Anton Kirchner ist 75.

Brennereigenossenschaft aktiv. Seit 1950 engagierte sich Anton Kirchner auch bei der Freiwilligen Feuerwehr und von 1965 bis 1968 war er Feuerwehrkommandant in Rudmanns.

Für seine vielfältigen Verdienste wurde Anton Kirchner mit verschiedenen Auszeichnungen geehrt, darunter das Verdienstzeichen des Landes Niederösterreich und die Goldene Ehrennadel der Stadtgemeinde Zwettl.

Die Gemeinde entbietet dem Jubilar auf diesem Wege nochmals die herzlichsten Glückwünsche und wünscht für die Zukunft alles Gute, Glück und Gesundheit!

## Geburtstage

### 99. Geburtstag

16.12.2004  
Alois **Blaim**  
Zwettl, Klosterstraße 2

### 96. Geburtstag

27.12.2004  
Maria **Scheidl**  
Jahrings 39

### 93. Geburtstag

5.11.2004  
Franz **Auer**  
Moidrams 21

8.11.2004  
HR DI Kurt **Ehrenberger**  
Zwettl, Burggasse 15

29.11.2004  
Maria **Kaufmann**  
Waldhams 10

Maria **Bichl**  
Kleinotten 29

### 92. Geburtstag

28.12.2004  
Josef **Schuster**  
Böhmhöf 4

91. Geburtstag  
16.11.2004  
Maria **Zaussinger**  
Jagenbach 93

11.12.2004  
Josefa **Fürst**  
Zwettl, Syrnauerstraße 12

90. Geburtstag  
24.11.2004  
Maria **Müllner**  
Niederneustift 51



26.11.2004  
Johanna **Schweitzer**  
Niederneustift 21

13.12.2004  
Viktoria **Seifritz**  
Zwettl, Propstei 44

31.12.2004  
Rosina **Hohl**  
Marbach am Walde 15

## Goldene Hochzeit



13.11.2004  
Rosa und Emmerich **Lang**  
Zwettl, Weitraer Straße 1

## Geburten



26. Oktober 2004  
Katharina **Hietler**  
Hörweix

27. Oktober 2004  
Michael **Lin**  
Zwettl

30. Oktober 2004  
Jessica Marianne  
**Weixelbaum**  
Gradnitz

10. November 2004  
Victoria **Haslinger**  
Jagenbach

Paul **Trötz Müller**  
Zwettl



17. November 2004  
Joachim **Bachtrog**  
Waldhams

22. November 2004  
Denise **Hahn**  
Annatsberg

23. November 2004  
Sebastian **Floh**  
Rosenau Dorf

26. November 2004  
Julia **Kaspar**  
Zwettl

27. November 2004  
Lorenz Constantin **Bauer**  
Hörweix

## Eheschließungen

6. November 2004  
Reinhard **Bilek**  
Eisgarn  
Rita **Leitner**  
Zwettl



## Sterbefälle

12. Oktober 2004  
Herbert Josef Karl **Tengler**  
82 Jahre  
Zwettl

17. Oktober 2004  
Juliana **Sturm**  
86 Jahre  
Hörmanns

18. Oktober 2004  
Ernst Josef **Mildner**  
75 Jahre  
Zwettl

30. Oktober 2004  
Alois **Gluderer**  
77 Jahre  
Hörmanns

4. November 2004  
Maria **Kargl**  
97 Jahre  
Groß Globnitz

Theresia **Nussgruber**  
98 Jahre  
Zwettl

5. November 2004  
Josef **Fuchs**  
63 Jahre  
Gerotten

17. November 2004  
Maria **Rochla**  
83 Jahre  
Zwettl

Friederike Josefa  
Theresia **Schön**  
88 Jahre  
Zwettl

23. November 2004  
Josef **Hochstöger**  
80 Jahre  
Zwettl

24. November 2004  
Johanna Maria **Preiser**  
90 Jahre  
Zwettl

Siegfried Hermann **Witura**  
63 Jahre  
Zwettl

27. November 2004  
Anna **Fischer**  
85 Jahre  
Zwettl



Diese Aufstellung der Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle ist nicht vollständig, da auf Grund des Datenschutzes nur jene Personenstandsfälle veröffentlicht werden, zu denen das Einverständnis vorliegt.

EIGENE ERZEUGUNG -

Grabmale - Restaurierungen - Steinbau

**Günstige Winterrabatte!**

Steinmetzmeister WUNSCH GmbH & Co KG  
3910 ZWETTL, KREMSER STRASSE 48  
Telefon 02822/52 4 78 • Telefax: DW 7

EIGENE STEINBRÜCHE

**STEIN  
WUNSCH**



www.wunsch-stein.at  
E-Mail: stein.wunsch@wachauermarmor.at

# Lagerhaus | Zwettl

*Die ideale Geschenkidee!*



Bereiten Sie  
Freude mit  
Gutscheinen  
aus Ihrem  
Lagerhaus!

## FEUERWERK - Top Angebote

Vorstellung Feuerwerk-Programm  
am 27.12.2004 um 16.30 Uhr \*

z.B.:  
Raketensortiment  
"SMARAGD"  
12 Stück Packung

€ 14,95



\* Bei passender Witterung!

## PHILIPS Stereoanlage MC 500

5-CD-WECHSLER, USB-PC Link, Song-Titel vom PC werden am Audio System Display angezeigt, 2 x 50 W RMS / 1800 W PMPO, MAX Sound for instant Power Boost, 2-Weg Bass Reflex Lautsprecher-System mit MAX Bass Port, Digital Sound Control (Rock, Pop, Jazz, Optimal)

€ 199,00

USB PC LINK FÜR  
MP 3 STREAMING



Angebote gültig bis 31.12.2004 bzw. solange der Vorrat reicht. Preise inkl. aller Steuern, Irrtum und Änderungen vorbehalten. Farbabweichungen sind druckbedingt.



# MODE FÜR FESTE MODE



**Splachtna  
Gutscheine  
immer  
richtig**

**DIE FAMILIE • DIE MODE • DAS HAUS**

Splachtna Moden KG  
3910 Zwettl, Hauptplatz 15-17  
Tel.: 02822/524 95, Fax: DW 20  
splachtna.moden@modering.at

Geschäftszeiten: Mo. - Fr.: 8.15 - 18.00 Uhr - keine Mittagspause

**JEDEN Samstag von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet!**

